PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 44 / 2025 | Jahrgang 34 | Freitag, 31. Oktober 2025

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Die Tagespflege der Spitalpflege schreibt seit 15 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Bürgermeister Ralph Gerster, Martin Stadali, Geschäftsführer der Spitalpflege, Pflegedienstleiterin Marion Benkler, Sybille Konstanzer und Edith Reichle von den Kirchen sowie die Mitarbeiterinnen Maria Gabele, Irene Petrik, Christina Sugg und Melanie Gottschalk feierten mit den Tagesgästen und vielen geladenen Gästen bei Kaffee und Kuchen Geburtstag. *Foto: Anthia Schmitt*

Spitälische Tagespflege feiert Geburtstag

Pfullendorf/stt - Mit einer nachmittäglichen Kaffeestunde hat die Spitalpflege in der vergangenen Woche das 15-jährige Bestehen ihrer Tagespflege gefeiert. Eine Erfolgsgeschichte, wie Bürgermeister Ralph Gerster und Martin Stadali, Geschäftsführer der Spitalpflege, in ihren Ansprachen deutlich machten.

Natürlich feierten die Tagesgäste und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagespflege mit, aber auch Gäste von außerhalb waren gern der Einladung gefolgt. Darunter Gemeinderäte und Vertreter der Stadtverwaltung sowie Vertreter von Einrichtungen, mit denen die Spitalpflege eine enge Zusammenarbeit verbindet wie die Kirchen, die Bürgerhilfe oder das Netzwerk 50plus. Martin Stadali ließ zunächst die Geschichte der spitälischen Tagespflege Revue passieren, die bei ihrer Gründung im Jahr 2010 in der Region ein Vorreiter in Sachen Tagespflege gewesen sei. Zunächst, so erinnerte Stadali, habe die Spitalpflege einen Teil des Erdgeschosses im Gebäude hinter der Stadtbücherei angemietet und mit einer Gruppe begonnen. 2016 habe der Spitalfonds dann die Möglichkeit gehabt und genutzt, das gesamte Erdgeschoss zu erwerben und die Tagespflege zu erweitern. Das teilstationäre Angebot der Tagespflege erfreue sich mit bis zu 25 Tagesgästen, die vom Mitarbeiterteam von Montag bis Freitag tagsüber betreut werden, eines guten Zuspruchs. „Schön, dass Sie zu uns kommen und diese Räume beleben“, wandte sich Stadali an die Tagesgäste, die den unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sichtlich genossen.

Auch Bürgermeister Ralph Gerster ging auf die Geschichte der Tagespflege ein. „Sie haben mit der Tagespflege etwas geschaffen, wo die Menschen eine schöne Zeit verbringen können“, sagte er zu Wolfgang Scheitler, der als langjähriger früherer Leiter der Spitalpflege ebenfalls einge-

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Montag, 3. November
RM 4+5 = Ortsteile
Dienstag, 4. November
RM 1+6 = Kernstadt, nördl. d. Bahnl., östl. d. Martin-Schneller-Str. u. nördl. Friedhofstr.

■ **Abfuhr Biotonne**
Mittwoch, 5. November
BIO 1-7 = Kernstadt u. Ortsteile

■ **Abfuhr Papiertonne**
Donnerstag, 6. November
PT 1+2+4+6 = Kernstadt Pfullendorf (außer Roßlauf), Aach-Linz
Freitag, 7. November
PT 3+5+7 = Roßlauf, Ortsteile (außer Aach-Linz), Kogenäcker, Sonnenrain und Gewerbegebiet Hesselbühl

■ **Problemstoffsammlung**
Samstag, 8. November,
10.30 - 11.30 Uhr
Stadtgartenvorplatz

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Mo., Di., Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 16 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Montags 16.30 - 18 Uhr
Frauenschwimmen
Dienstags, 16.30 - 18 Uhr
Mittwochs, 17 - 21 Uhr,
ab 19.30 Uhr n. f. Erwachsene
Samstags, 14 - 17 Uhr
Sonntags, 9 - 12 Uhr

■ **Recyclinghof**
Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**
Mo. – Do., 9 – 12, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 – 12 Uhr

NOTDIENSTE

HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)

Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)

Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111

Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

DEFIBRILLATOREN

(öffentlich, rund um die Uhr zugänglich)

Rathaus Nebengebäude (Eingangsbereich)

Umkleiden Stadion Pfullendorf (Außenwand Umkleiden)

Schlossgarten-Halle Aach-Linz (Außenwand straßenseitig)

Clubheim TSV Aach-Linz (Außenwand Richtung Wurstbude)

Rathaus Denkingen (neben Eingang)

Dorfgemeinschaftshaus Zell am Andelsbach (neben Eingang)

Feuerwache Nord Schwäblishausen (neben Eingang)

Seepark am Tauchzentrum

Stadthalle Pfullendorf (Foyer/ Garderoben, nur zu Öffnungszeiten zugänglich)

Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (neben Eingang)

APOTHEKEN

Sonntag, 2. November:
Central-Apotheke, Pfullendorf
07552/5212

Montag, 3. November:
Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120

Dienstag, 4. November:
Apotheke Owingen,
07551/66668
Apotheke im Hanfertal,
Sigmaringen 07571/5513

Mittwoch, 5. November:
Vital-Apotheke, Bad Saulgau
07581/484900

Donnerstag, 6. November:
Marien-Apotheke, Mengen
07572/1020
Apotheke im La Piazza, Überlingen 07551/916492

Freitag, 7. November:
Laizer Apotheke, Laiz
07571/4455
Obere Apotheke, Stockach
07771/2349

Samstag, 8. November:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau 07581/8799

Sonntag, 9. November:
Schlosssee-Apotheke, Salem
07553/8285600

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Notaufnahme im Neubau
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117

Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Dabruck, Sigmaringen
07571/13654

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110
Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252400

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531, E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428
Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Haushalts- und Betriebshilfe,
Telefon 07555/9277410

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571 72892-0

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

SHG Prostatakrebs
Telefon: 07558/938206
www.pkshgbadsaulgau.de

SHG Schlaganfall
www.shg-sig-schlaganfall.de

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Zur Geburtstagsfeier gab es von Bürgermeister Ralph Gerster eine eigens gefertigte Schwarzwälder Kirschtorte, die sich die Gäste gern munden ließen. *Foto: Anthia Schmitt*

laden worden war. Es sei eine weise Entscheidung gewesen, die damals getroffen worden sei. Gerster unterstrich, dass die Spitalpflege es als Auftrag sehe, neben dem Pflegeheim und dem ambulanten Pflegedienst auch eine Tagespflege als Betreuungsangebot zu betreiben. Er würdigte die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dankte ihnen ganz besonders. Als Gastgeschenk hatte der Bürgermeister eine extraleckere Schwarzwälder Kirschgeburtstagstorte backen lassen, die von den Gästen mit großem Genuss verspeist wurde.

Der Nachmittag klang mit einem Grußwort von Sybille Konstanzer und Edith Reichle aus. Die beiden Vertreterinnen der Kirchen kommen regelmäßig ins Pflegeheim und zur Tagespflege. um dort mit den Menschen Gottesdienst zu halten.

STADTNACHRICHTEN

Ortschaftsrat

Öffentliche Sitzung

Aach-Linz/pa - Der Ortschaftsrat Aach-Linz hält am Montag, 3. November, eine öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Aach-Linzer Rathauses ab. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Bauvoranfragen, Baugesuche, Bekanntgaben und Informationen des Ortsvorstehers und Wünsche und Anträge.

Recyclinghof

Wieder Winteröffnung

Pfullendorf/hsg - Mit der Umstellung auf Winterzeit ändern sich beim Recyclinghof auch wieder die Öffnungszeiten. Ab sofort ist der Recyclinghof dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Naturkindergarten

Kinder jetzt anmelden

Pfullendorf/hsg - Der Naturkindergarten im Seepark hat den Betrieb aufgenommen. Das motivierte Team um Einrichtungsleiterin Daniela Dabbelt mit den pädagogischen Fachkräften Susanne Rusch und Emma Sigg, hat einen einzigartigen Lern- und Lebensraum für Kinder geschaffen, in dem Naturerfahrungen, Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Ein besonderer Blickfang ist der Wichtelwagen. Der liebevoll ausgestattete Wagen bietet einen großen Gruppenraum mit vielfältigen Spielbereichen, eine Küchenzeile und einen Sanitärbereich mit Toilette und Wickelmöglichkeit. Beheizbar und gemütlich eingerichtet, schenkt er den Kindern und Fachkräften einen warmen und geschützten Rückzugs-

Stadtnachrichten

ort inmitten der Natur. Auf dem Gelände des Naturkindergartens lädt ein großer Sandkasten, Spielgeräte und eine überdachte Terrasse zum Spielen und Verweilen ein. Eine Feuerstelle, verschiedene Sitzgelegenheiten und ein kleiner Nutzgarten ergänzen die Einrichtungen im Außenbereich und bieten unzählige Möglichkeiten für spannende Naturerlebnisse bieten. Der Naturkindergarten im Seepark bietet Familien eine ganz besondere Betreuungsform nah an der Natur, individuell, und lebendig. Eltern, die sich für einen Platz interessieren, können sich an Sarah Grimm, Sachgebietsleiterin Familie, Bildung und Soziales bei der Stadt Pfullendorf wenden: Telefon 07552/25-1104 oder E-Mail: sarah.grimm@stadt-pfullendorf.de.

Hausaufgabenhilfe

Verstärkung erwünscht

Pfullendorf/pa - Die Pfullendorfer Hausaufgabenhilfe wünscht sich Verstärkung. Wer Lust und Zeit hat, Kinder im Schulalltag zu begleiten, ihre Neugier zu wecken und ihre Lernfreude zu fördern, ist herzlich eingeladen, das Team an der Grundschule am Härle zu unterstützen. Gesucht werden engagierte ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer für die Lern- und Übezeit. Sie begleiten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, unterstützen sie beim Lernen in Mathematik, Deutsch und Geschichte, beantworten Fragen, machen Mut und vermitteln Freude am Üben. Die Lern- und Übezeit ist montags bis donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr. Der Einsatz der Helfer ist flexibel möglich. Interessierte erhalten bei Lukas Lünnemann, Telefon 07552/251199, weitere Informationen.

VHS

Dozent für Französisch

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf wünscht sich einen motivierten neuen Französischdozenten oder eine Französischdozentin mit guten Französischkenntnissen und Erfahrung im Unterricht. Wer Freude am Unterrichten hat und seine Sprachkenntnisse gern weitergeben möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der Volkshochschule zu melden. Nähere Informationen gibt es bei der Volkshochschule unter Telefon 07552/25-1130.

Hallenbad

Wieder geöffnet

Pfullendorf/hsg - Das Hallenbad bei der Härle-Schule hat wieder seine Pforten geöffnet. Die gewohnten Öffnungszeiten sind gleich geblieben: montags von 16.30 bis 18 Uhr nur für Frauen, dienstags von 16.30 bis 18 Uhr, mittwochs von 17 bis 19.30 Uhr und danach von 19.30 bis 21 Uhr nur für Erwachsene, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr. Donnerstags und freitags bleibt das Hallenbad geschlossen. Das Hallenbad-Team freut sich auf viele Besucher.

STADTWERKE PFULLENDORF
ENERGIE FÜRS LEBEN

Die Stadtwerke informieren:

Nahwärmenetz wird ausgebaut

Die Stadtwerke Pfullendorf setzen den Ausbau des Nahwärmenetzes in der Innenstadt fort. Das seit 2022 in Betrieb befindliche Wärmenetz in der Altstadt wird damit um einen weiteren Abschnitt erweitert. Nach der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts im Bereich Martin-Schneller-Straße und Schobergasse Ende 2024, beginnt nun der dritte Bauabschnitt. Startpunkt der Maßnahme ist die Kreuzung bei der Galerie „Alter Löwen". Von dort aus werden unter anderem die Gebäude des Spitalfonds sowie das ehemalige Krankenhaus an das Wärmenetz angeschlossen. Der Baubeginn ist für November 2025 vorgesehen, die voraussichtliche Bauzeit beträgt sieben Monate, sodass mit einer Fertigstellung bis etwa Mitte 2026 zu rechnen ist. Die Stadtwerke sind bemüht, die Einschränkungen während der Bauphase so gering wie möglich zu halten. Über etwaige Beeinträchtigungen wie etwa veränderte Verkehrsführungen oder zeitweise Einschränkungen des Zugangs werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig und aktuell vor Ort informiert. Mit dem Ausbau des Nahwärmenetzes leisten die Stadtwerke einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen und klimaverträglichen Energieversorgung in Pfullendorf. Die Stadtwerke danken den Bürgern für Ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauzeit. Für Rückfragen stehen die Stadtwerke gern zur Verfügung.

Tourist-Information

Bodensee Card mit Rabatt

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information weist auf das Herbst- und Winterspecial der Bodensee Card hin: Vom 20. Oktober bis 31. Dezember 2025 gibt's die Bodensee Card mit 20 Prozent Rabatt. Für drei frei wählbare Tage kostet sie für Erwachsene ab 16 Jahren 62,40 Euro und für Kinder von sechs bis 15 Jahren 37,60 Euro. Kinder unter fünf Jahren erhalten eine kostenlose Minicard beim Kauf einer Erwachsenenkarte. Für sieben frei wählbare Tage kostet die Bodensee Card für Erwachsene 99,20 Euro und für Kinder 60 Euro. Die Bodensee Card bietet freien Eintritt in über 160 Attraktionen rund um den Bodensee.

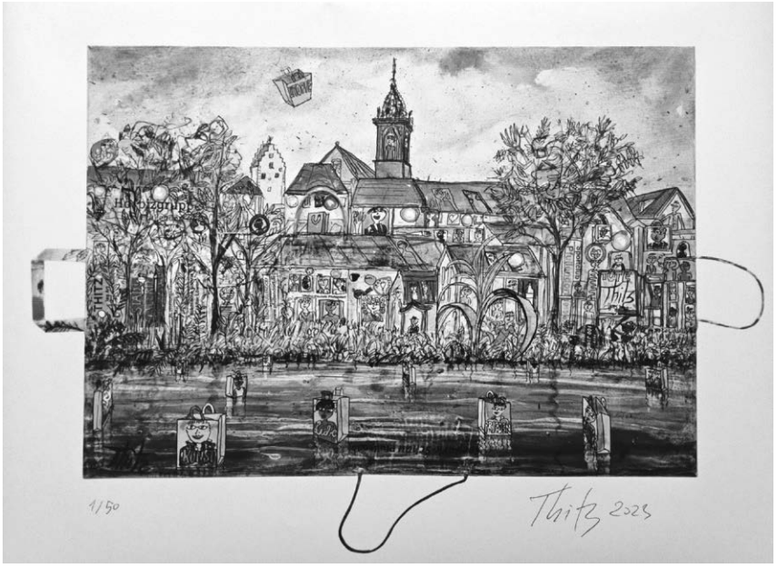
Stadtnachrichten

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Schiffsflotte der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen in der Winterpause befindet. Und es wird empfohlen, sie vorab über die Öffnungszeiten der Ausflugsziele zu informieren.

Tourist-Information

Geschenkidee

Pfullendorf/hsg - Rechtzeitig zur Weihnachtszeit bietet die Stadt Pfullendorf ein ganz besonderes Highlight für Kunstliebhaber und Freunde der Stadt an: Den handsignierten Druck des renommierten Künstlers Thitz, der im Rahmen der Ausstellung „Tüten Thitz“ im Jahr 2023 in Pfullendorf entstanden ist. Das Werk zeigt eine lebendige, farbenfrohe Komposition der Stadt Pfullendorf in dem typischen, ausdrucksstarken Stil des Künstlers. Bekannte Motive der Stadt werden in einem urbanen Kontext neu interpretiert – kraftvoll, modern und voller Details. Besonders exklusiv: Der Druck ist auf nur 50 Exemplare limitiert und jedes Exemplar ist vom Künstler persönlich nummeriert und handsigniert. Damit eignet sich das Kunstwerk nicht nur als außergewöhnliches Geschenk, sondern auch als ein Stück Pfullendorf für das heimische Wohnzimmer. Für 150 Euro ist der Druck ab sofort in der Tourist-Information am Marktplatz erhältlich – solange der Vorrat reicht. Ob als hochwertiges Weihnachtsgeschenk oder als besonderes Stück lokaler Kunst für das eigene Zuhause: Dieses Werk verbindet den künstlerischen Blick eines international bekannten Künstlers mit der Identität und dem Charme der Stadt.



Die Tourist-Information bietet einen limitierten und handsignierten Druck des Künstlers Thitz mit einer ausdrucksstarken Ansicht Pfullendorfs an.
Foto: Stadt

VHS

Integrationskurs

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf informiert, dass der nächste Integrationskurs am 10. November beginnt. Es sind noch Plätze frei. Integrationskurse sind ein Lernangebot für Zuwanderinnen und Zuwanderer, die in Deutschland leben wollen. Ein Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 600 Unterrichtsstunden und einem Kurs „Leben in Deutschland“ mit 100 Unterrichtsstunden. Im Sprachkurs lernen die Teilnehmer den Wortschatz für alle wichtigen Bereiche des täglichen Lebens und der Arbeitswelt. Der Sprachkurs wird mit der Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)“, mit der man das Niveau B1 erreichen kann, abgeschlossen. Im Kurs „Leben in Deutschland“ werden Kenntnisse der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte Deutschlands vermittelt. Der Kurs wird mit einem Test abgeschlossen. Die Integrationskurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage: www.bamf.de. Der Kurs kostet für Teilnehmer, die eine Zulassung des Bundesamts haben, pro Modul à 100 Unterrichtsstunden 229 Euro. Wer Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe bezieht, kann einen Antrag auf Kostenbefreiung stellen. Die Volkshochschule hilft bei der Antragstellung. Kosten für die Unterrichtsbücher zahlen die Teilnehmer. Vor der Anmeldung zu einem Integrationskurs ist ein Beratungsgespräch erforderlich. Fragen zu den Kurszeiten und zur Anmeldung beantwortet das Team der Volkshochschule per E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1132 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

Die Forstbetriebe informieren:

Verkauf von Brennholz

Die neue Heizsaison beginnt und die Stadt Pfullendorf bietet für ihre Bürger wieder den nachhaltigen und CO^2 neutralen Brennstoff Holz an. Fest steht: In nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ist die Nutzung als Brennholz klimaneutral, weil immer so viel Holz nachwächst wie geerntet wird. Bei der Waldbewirtschaftung fällt Brennholz oft als Koppelprodukt an, welches nicht anderweitig genutzt werden kann. Bauen mit Holz und Heizen mit Holz gehören also zusammen. Brennholz hat nach wie vor sehr viele Vorteile gegenüber anderen Energieträgern. Um den Brennholzeinschlag für diese Saison besser planen zu können, bittet der städtische und spitälische Forstbetrieb um schriftliche Bestellung der gewünschten Mengen. Sollte die bestellte Menge die Leistungsfähigkeit der Forstbetriebe überschreiten, behalten sich die Forstbetriebe eine Kontingentierung vor. Die PEFC-Zertifizierung des Stadt- und Spitalwalds Pfullendorf erfordert eine Bestellung von Brennholz mit Bestellschein. Die Bürger aus dem Ortsteil Aach-Linz können ihr Brennholz auch über Revierleiter Daniel Benz bestellen. Die Holzpreise können dabei abweichen. Nach wie vor wird Nadelbrennholz (K-Qualität) und Laubbrennholz in langer Form (Polterholz) verkauft. Es sollten je Sorte mindestens drei Festmeter bestellt werden. Weichlaubholz kann aufgrund der geringen verfügbaren Menge nicht mehr separat bestellt werden. Besteller können bei Bemerkungen vermerken, wenn Weichlaubholz für sie in Frage kommt. Gerne können die Besteller dieses Feld auch nutzen, um Hinweise zu geben, welche Holzdimension sie bevorzugen. Auf dem Bestellschein muss unter anderem die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs und die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl nachgewiesen werden.
Die Bestellscheine können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/formular-center/brennholz heruntergeladen werden. Außerdem liegen die Bestellscheine im Bürgerbüro und im Amt der Bauverwaltung (Kirchplatz 3) aus. Die ausgefüllten Bestellscheine müssen bis spätestens 31. Dezember 2025 an die Stadtverwaltung Pfullendorf, Fachbereich 2, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf zurückgegeben werden. Dies ist auch per Fax unter 07552/931152 oder E-Mail: Forst@stadt-pfullendorf.de möglich. Rückfragen beantwortet Herrn Andreas Fink von den Forstbetrieben, Telefon 07552/251505. Die Preise für das Brennholz bleiben konstant und sind einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wie folgt: Hartlaubholz 82 Euro pro Festmeter und Nadelholz 55 Euro pro Festmeter. Es sind noch geringe Brennholzmengen aus dem Frühjahr und Sommereinschlag vorhanden. Sie werden zu 72 Euro pro Festmeter angeboten. Wer Interesse an diesem Holz hat, wird gebeten, sich direkt bei Andreas Fink, E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de zu melden. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Das städtische Forstamt informiert:

Brennholz online bestellen: holzfinder.de

Für die Stadt Pfullendorf gibt es nun eine einfache Möglichkeit, ähnlich wie in anderen Gemeinden des Landkreises, hochwertiges Brennholz aus den heimischen Wäldern auch online zu kaufen. Der neue Online-Shop „holzfinder.de“ ermöglicht es Brennholzkunden, bequem von zu Hause aus ihr Brennholz auszusuchen „Holzfinder“ ergänzt damit das langjährig bewährte Bestellsystem über das Bestellformular der Stadt Pfullendorf, denn es gibt weiterhin auch die Möglichkeit, Brennholz direkt bei der Stadt Pfullendorf zu erwerben. Die Informationen zur neuen Bestellsaison werden wieder im Herbst im Pfullendorf aktuell veröffentlicht.
Der Onlineshop bietet einen Überblick über alle relevanten Informationen zu den verfügbaren Brennhölzern. Neben detaillierten Angaben zu Baumart, Menge und Verkaufspreis sind auch Bilder des angebotenen Brennholzes verfügbar. Der Bestellprozess gestaltet sich unkompliziert und nach Abschluss der Bestellung wird eine Rechnung erstellt. Nach dem Begleichen der Rechnung kann das Holz aus dem Wald abgeholt werden. Im Sortiment von „holzfinder.de“ wird sogenanntes „Brennholz lang“ angeboten. Dieses Holz liegt an Waldwegen und muss vom Käufer selbst in handliche Stücke gesägt und gespalten werden. Das Brennholzportal „Holzfinder“ ist erreichbar unter: https://holzfinder.de/.

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung
gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen
und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)
vom 21.10.2025

Inhaltsverzeichnis:

I. Allgemeine Regelungen
§ 1 Begriffsbestimmungen

II. Schutz gegen Lärmbelästigung
§ 2 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.
§ 3 Lärm aus Gaststätten
§ 4 Lärm von Spiel- und Sportplätzen
§ 5 Haus- und Gartenarbeiten
§ 6 Wertstoffsammelbehälter
§ 7 Lärm durch Tiere
§ 8 Lärm durch Fahrzeuge
§ 9 Schutz der Nachtruhe

III. Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit
§ 10 Abspritzen von Fahrzeugen
§ 11 Benutzung öffentlicher Brunnen
§ 12 Verkauf von Lebensmitteln im Freien
§ 13 Gefahren durch Tiere
§ 14 Verunreinigung durch Hunde
§ 15 Taubenfütterungsverbot
§ 16 Bienenhaltung
§ 17 Belästigungen durch Ausdünstungen u.ä.
§ 18 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen
§ 19 Aufstellen von Wohnwagen und Zelten
§ 20 Belästigung der Allgemeinheit

IV. Schutz der Grün- und Erholungsanlagen
§ 21 Ordnungsvorschriften

V. Anbringen von Hausnummern
§ 22 Hausnummern

VI. Schlussbestimmungen
§ 23 Zulassung von Ausnahmen
§ 24 Ordnungswidrigkeiten
§ 25 Inkrafttreten

Aufgrund von § 17 Abs. 1 i.V.m § 1 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in der Fassung vom 06. Oktober 2020 (GBL. S. 735) wird mit Zustimmung des Gemeinderats vom 21.10.2025 verordnet:

I. Allgemeine Regelungen

§ 1
Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
(2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne der StVO und Treppen (Staffeln).
(3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze.

II. Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2
Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

Stadtnachrichten

(2) Abs. 1 gilt nicht:
a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
b) für amtliche Durchsagen.

§ 3
Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 4
Lärm von Sport- und Spielplätzen

(1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 8.00 Uhr nicht benutzt werden. In der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr und ab 21.00 Uhr ist auf das Ruhebedürfnis der Anwohner Rücksicht zu nehmen. Diese Beschränkungen gelten nicht für Kinderspielplätze, d.h. Spielplätze, deren Benutzung nur durch Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zugelassen ist.
(2) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.

§ 5
Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht ausgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren und von Rasenmähern, das Hämmern, Sägen und Holzspalten das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen, Polstern usw.
(2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV), bleiben unberührt.

§ 6
Wertstoffsammelbehälter

Wertstoffsammelbehälter (z.B. für Glas, Blech usw.) dürfen nur werktags in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr benutzt werden.

§ 7
Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 8
Lärm durch Fahrzeuge

In bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,
1. Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen oder hochzujagen,
2. Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
3. Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
4. beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm zu verursachen,
5. mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abzugeben.

§ 9
Schutz der Nachtruhe

(1) Es ist verboten, in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr, die Nachtruhe anderer mehr als den Umständen nach unvermeidbar zu stören, soweit nicht spezialgesetzliche Bestimmungen Anwendung finden. Dies gilt insbesondere für lärmende Unterhaltungen, Singen, Schreien oder Grölen.
(2) § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten bleibt unberührt.

III. Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit

§ 10
Abspritzen von Fahrzeugen

Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

§ 11
Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 12
Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle entgeltlich verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 13
Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

Stadtnachrichten

(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
(3) Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, sowie auf den in beiliegenden Karten, die Bestandteil der Rechtsverordnung sind, rot gekennzeichneten Wegen in den Gewannen Tiefental, Fuchshalde und Neidling Hunde an der Leine zu führen. Die Karten sind beim Bürgermeisteramt Pfullendorf, Kirchplatz 1, niedergelegt und können dort während der Sprechzeiten von jedermann kostenlos eingesehen werden. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 14
Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Gärten und Höfen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 15
Taubenfütterungsverbot

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden.

§ 16
Bienenhaltung

Bienenstände dürfen an Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

§ 17
Belästigung durch Ausdünstungen u.ä.

Übelriechende Gegenstände und Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.
Auf Dungelegungen, soweit sie ortsüblich sind, findet diese Vorschrift keine Anwendung.

§ 18
Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

(1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt,
- außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
- andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.
  Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.

(2) Abs. 1 gilt nicht für das Plakatieren an Schaufenstern oder Ladentüren.
(3) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
(4) Wer entgegen den Verboten des Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatanschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 19
Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

(1) Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen.
(2) Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

§ 20
Belästigung der Allgemeinheit

(1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
1. das Nächtigen,
2. dass die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
3. das Verrichten der Notdurft,
4. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln,
5. Gegenstände wegzuwerfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter.
6. andere Abfälle wie Kleinabfälle, insbesondere Haus-, Gewerbemüll oder Altpapier in öffentlichen Abfallbehälter einzuwerfen

(2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches und des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes des Bundes sowie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes bleiben unberührt.

IV. Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 21
Ordnungsvorschriften

(1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
1. Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedungen und Sperren zu überklettern;

Stadtnachrichten

3. außerhalb der Kinderspielplätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch Dritte erheblich belästigt werden können;
4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben und außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze und Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benützen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden;

(2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benutzt werden.

V. Anbringen von Hausnummern

§ 22
Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

VI. Schlussbestimmungen

§ 23
Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 24
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinn von § 26 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente oder andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
2. entgegen § 3 aus Gaststätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt oder durch den Betrieb von Gartenwirtschaften verursacht, durch den andere erheblich belästigt werden,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Sport- und Spielplätze benutzt,
4. entgegen § 5 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
5. entgegen § 6 Wertstoffsammelbehälter benutzt,
6. entgegen § 7 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
7. entgegen § 8 außerhalb öffentlicher Straßen und Gehwege Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen lässt oder hochjagt, Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut schließt, Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm verursacht oder mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abgibt,
8. entgegen § 9 in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr die Nachtruhe anderer mehr als den Umständen nach unvermeidbar stört, insbesondere durch lärmende Unterhaltungen, Singen, Schreien oder Grölen,
9. entgegen § 10 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
10. entgegen § 11 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
11. entgegen § 12 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
12. entgegen § 13 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
13. entgegen § 13 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
14. entgegen § 13 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,
15. entgegen § 14 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
16. entgegen § 15 Tauben füttert,
17. entgegen § 16 Bienenstände aufstellt,
18. entgegen § 17 übelriechende Gegenstände oder Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
19. entgegen § 18 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 18 Abs. 4 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
20. entgegen § 19 Zelte, Wohnwagen oder Wohnmobile aufstellt oder als Grundstücksbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,
21. entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
22. entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,

Stadtnachrichten

23. entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
24. entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 4 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,
25. entgegen § 20 Abs. 1 Nr. 5 Gegenstände wegwirft oder ablagert,
26. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen betritt,
27. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedungen und Sperren überklettert,
28. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,
29. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
30. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
31. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze und Liegewiesen mitnimmt.
32. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
33. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,
34. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
35. entgegen § 21 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
36. entgegen § 21 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
37. entgegen § 22 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
38. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 22 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 22 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht soweit eine Ausnahme nach § 23 zugelassen worden ist.
(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 26 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 25
Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) vom 15. Oktober 1992 außer Kraft.

Ausgefertigt:
Pfullendorf, den 22.10.2025

gez.

Ralph Gerster
Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Polizeiverordnung wird nach § 4 Abs. 5 i.V.m Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Polizeiverordnung gegenüber der Stadt Pfullendorf geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Polizeiverordnung verletzt worden sind.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Dienstag, 4. November
Life Kinetik® für Senioren - Geistige Fitness und Leichtigkeit im Alltag, 16 – 17 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 252342
Life Kinetik® für Kids – Fit im Kopf und Spaß in der Schule, 17.15 – 18.15 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 252344

Mittwoch, 5. November
Qi Gong Daoyin-Übungen von Mawangdui, 17.45 – 18.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 252332
Life Kinetik® Erwachsene - Konzentriert und entspannt im Berufsalltag, 19.30 – 20.30 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 79 Euro, Kurs-Nr. 252346

Donnerstag, 6. November
Acrylmalerei entdecken – Kunstwerke Schritt für Schritt, 17 – 18.30 Uhr, 7 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 252116
Geburtsvorbereitung mit Partnerabend, 17.30 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 130 Euro, Kurs-Nr. 252350
Vortrag – Wechseljahre: Eine wechselhafte Zeit – Chancen für Neues, 19 – 20.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 10 Euro, Kurs-Nr. 252303

Montag, 10. November
Deutsch B1-Kurs mit Prüfungsvorbereitung, 13.30 – 16.45 Uhr, 30 Mittage, Kursgebühr 350 Euro, Kurs-Nr. 252440

Donnerstag, 13. November
Seminar – Wechseljahre: Eine wechselhafte Zeit – Chancen für Neues, 19 – 21.15 Uhr, 3 Abende, Kursgebühr 60 Euro, Kurs-Nr. 252304

Samstag, 15. November
Farbtypberatung, 10.30 – 14.30 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 97 Euro, Kurs-Nr. 252232
Naturkosmetik (Teil 1) – Duschgel und Bodybutter, 15 – 17 Uhr, 1 Nachmittag, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 252363
Selbsterziehung zur sozialen Gesundheit, 18 – 20 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 2523251

Sonntag, 16. November
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht? Teil 1, 10 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252320

Dienstag, 18. November
ChatGPT clever nutzen – KI-Tools in Alltag und Beruf, Online, 18.30 – 20 Uhr, 4 Abende, Kursgebühr 70 Euro, Kurs-Nr. 252501

Samstag, 29. November
Mit gestärktem Immunsystem durch den Winter (Teil 2), 15 – 16.30 Uhr,

Stadtnachrichten / Kultur

Bald ist es soweit:

Das Eiszelt öffnet am 21. November

Mit dem Beginn der Wintermonate öffnet auch das Eiszelt im Seepark wieder seine Pforten. Los geht es am Freitag, 21. November, um 15 Uhr. Bis zum 1. Februar können die Freunde der Bewegung auf den flotten Kufen ihrer Leidenschaft auf der 500 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche nachgehen. Während der Schulzeit ist das Eiszelt montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr den Schulen vorbehalten. Montags und freitags von 15 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 15 bis 20.30 , samstags von 13 bis 20.30 Uhr und sonntags von 11 bis 20.30 Uhr gehört das Zelt dem Freien Eislaufen. Am Montag von 19 bis 22.30 Uhr sind die Eisstockschützen im Zelt und freitags von 19 bis 22.30 Uhr macht die Eisdisco gute Laune. Die übrige Öffnungszeit, nämlich dienstags und mittwochs von 21 bis 22.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 22.30 Uhr, am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 9 bis 10.30 Uhr und von 21 bis 22.30 Uhr ist das Eiszelt für Gruppen reserviert. In den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 6. Januar fallen die Zeiten für Schulklassen weg. Dafür gibt es wesentlich längere Zeiten für das freie Eislaufen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen drei Euro pro Laufzeit, Erwachsene vier Euro. Dazu gibt es Zehnerkarten zu 27 beziehungsweise 36 Euro und Zwanzigerkarten zu 54 beziehungsweise 72 Euro. Gruppen mit maximal 50 Personen zahlen 110 Euro pro Laufzeit. Die Teilnahme am Eisstockschießen kostet vier Euro und der Eintritt in die Eisdisco fünf Euro. Eine Laufzeit dauert 90 Minuten. Dazwischen ist die Eisfläche jeweils 30 Minuten zur Auffrischung des Eises gesperrt. Schlittschuhe, Eislaufhilfen und Eisstöcke können ausgeliehen werden. Der Schlittschuhverleih kostet vier Euro sowie 20 Euro und der eigene Ausweis als Pfand. Schulklassen und Gruppen buchen ihre Zeiten bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/251131. An Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, bleibt das Eiszelt geschlossen. Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, und an Neujahr, 1. Januar, öffnet das Zelt erst um 15 Uhr.

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

1 Nachmittag, Kursgebühr 32 Euro, Kurs-Nr. 252361

Sonntag, 30. November
Nach dem Tod ist alles aus – oder nicht Teil 2, 10 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 15 Euro, Kurs-Nr. 252321
Anmeldungen sind über die Homepage: www.vhs-pfullendorf.de/ möglich. Bei Fragen steht Ihnen das Team der VHS unter E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1132 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

„Sommer im Städtle" kommt wieder

Die Premiere von „Sommer im Städtle" war ein voller Erfolg. Mit Musik, Farben und sommerlicher Atmosphäre hat das sommerliche Veranstaltungsformat genau den Geschmack der Pfullendorferinnen und Pfullendorfer getroffen. Trotz wechselhaften Wetters lockten die abwechslungsreichen Angebote zahlreiche Besucher in die Altstadt und sorgten für spürbar mehr Leben in den historischen Gassen zwischen Marktplatz, Klosterhof und Atrium beim Jugendhaus. Gerade dieser kleine, versteckte und oftmals vergessene idyllische Platz hat die Besucherinnen und Besucher in seinen Bann gezogen. Nun verschwinden die bunten Lampion-Punkte und Sitzmöbel wieder aus dem Stadtbild. Im Rahmen des Stadtmarketing-Prozesses äußerten die Bürgerinnen und Bürgern einen wiederkehrenden Wunsch: mehr kulturelle Vielfalt, unkomplizierte Open-Air-Veranstaltungen und attraktive Orte zum Verweilen. Aus diesen Anregungen heraus entwickelte Mira Krane, verantwortlich für das Sachgebiet Kultur & Marketing, das Konzept „Sommer im Städtle", das dank der Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus erstmals umgesetzt werden konnte. Das Programm konnte sich sehen lassen: Drei stimmungsvolle Afterwork-Abende im Klosterhof mit verlängerten Ladenöffnungszeiten, organisiert von Dirk Plaszewski, fünf Sommerkonzerte an unterschiedlichen Orten aus der Feder des städtischen Kulturbeauftragten André Heygster – unter anderem im Atrium beim Jugendhaus – sowie eine farbenfrohe Gestaltung der Innenstadt mit Lampions und bunten Stühlen, die zum Verweilen einluden. Ergänzt wurde das Angebot durch kreative Mitmachaktionen: In der Tourist-Information, im Einzelhandel und in der Gastronomie erhielten Besucherinnen und Besucher kostenlose Kreidetütchen, um das Altstadtpflaster mit bunten Zeichnungen zu verschönern. Die Resonanz war durchweg positiv. Viele lobten die fröhliche Atmosphäre, das vielfältige Programm und die neue Lebendigkeit im Städtle. „Das Format hat gezeigt, dass die Pfullendorferinnen und Pfullendorfer offen sind für neue Ideen und aktiv an attraktiven Angeboten teilnehmen", lautet das Fazit aus dem Rathaus. Eines steht bereits fest: Nach diesem erfolgreichen Auftakt soll es auch 2026 wieder heißen – „Sommer im Städtle" – Verweilen und Zusammenkommen beim Pfullendorfer Altstadtsommer.

Das Programm und die sommerlichen Begegnungen bei „Sommer im Städtle" stießen bei den Bürgern auf durchweg positive Resonanz. Foto: Stadt

KULTUR

Alter Löwen

Koffermarkt

Pfullendorf/hsg - Die Städtische Galerie „Alter Löwen" lädt am Samstag, 8. November, von 10.30 bis 17 Uhr zum Koffermarkt ein. Beim Koffermarkt, der von den Pfullendorfer Kirchengemeinden und der Stadt Pfullendorf gemeinsam organisiert wird, präsentieren zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ihre handgefertigten Unikate – originell und charmant direkt aus dem Koffer heraus. Die Besucher dürfen sich dabei auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen: Von hochwertigem Kunsthandwerk über Schmuck und Dekorationsartikel bis hin zu kulinarischen Spezialitäten wie Honig, Marmeladen und liebevoll gestalteten Geschenkideen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kreative Aussteller aus der gesamten Region – unter anderem aus Fried-

Kultur

richshafen, Tuttlingen, Sigmaringen, Konstanz und Lindau – zeigen eindrucksvoll die Vielfalt und Qualität regionaler Handwerkskunst. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Chor „Chips und Flips“ verwöhnt die Gäste mit frisch gebrühtem Kaffee und einer Auswahl an hausgemachten Kuchen und sorgt so für eine gemütliche Atmosphäre zum Verweilen. Auch an die jüngsten Besucher ist gedacht: Die Kinder- und Jugendkunstschule Pfullendorf bietet ein kreatives und abwechslungsreiches Kinderprogramm, das zum Mitmachen und Entdecken einlädt. „Schön, dass die Städtische Galerie Gastgeberin für eine so kreative und lebendige Veranstaltung sein kann“, freut sich Galerieleiterin Mira Krane.

Nach einem kurzen Austausch mit Sabine Gerstenmaier, die den Koffermarkt bereits seit mehreren Jahren organisiert, war schnell entschieden, den Markt in die großzügigen Räumlichkeiten der Galerie zu verlegen. „Das wachsende Interesse von Ausstellern und Besuchern hat den Umzug aus dem Bonhoeffer-Haus notwendig gemacht,“ berichtet Sabine Gerstenmaier. „Die Galerie Alter Löwen soll ein offener Ort sein – offen nicht nur für klassische Kunstausstellungen, sondern auch für vielfältige kreative Formate wie Märkte, Workshops oder Lesungen“, so Krane. Der Koffermarkt Pfullendorf lädt dazu ein, in entspannter Atmosphäre zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und die Vielfalt regionaler Handwerkskunst zu erleben. Er bietet die ideale Gelegenheit, einzigartige Unikate zu entdecken – vielleicht sogar schon das passende Geschenk für die bevorstehende Weihnachtszeit.

Klassisches Konzert zum neuen Jahr

Beim Neujahrskonzert der ukrainischen Staatsphilharmonie Lemberg singt die Sopranistin Anna Shumarina.
Foto: Veranstalter

Zum Jahresauftakt lädt die Stadt Pfullendorf am Donnerstag, 1. Januar, wieder zum großen Neujahrskonzert mit der ukrainischen Staatsphilharmonie Lemberg unter der Leitung von Volodymyr Syvokhip in die Stadthalle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Mit dabei ist auch in diesem Jahr die Sopranistin Anna Shumarina. Die Philharmoniker aus Lemberg, dem heutigen Lviv aus dem Westen der Ukraine, sind seit vielen Jahren gern gesehener Gast in Pfullendorf. Dabei ist die Südwestdeutsche Mozartgesellschaft und ihr Vorsitzender Georg Mais langjähriger Partner des städtischen Kulturbeauftragten André Heygster. Die Pflege der Musik der Mozart Familie ist dem Orchester mit seinem Direktor Volodymyr Syvokhip seit der Gründung ein großes Anliegen. War doch der jüngste Sohn von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Xaver, drei Jahre Musikdirektor in Lemberg. Selbstverständlich dürfen zu den klassischen Neujahrskonzerten die Walzer und Polkas des großen Johann Strauß und der Radetzkymarsch von Johann Strauß Vater nicht fehlen. Anna Shumarina studierte Opern- und Konzertgesang an der Nationalen Musikakademie »Mykola Lysenko« in Lviv. Karten im Vorverkauf gibt es ab 24 Euro bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/25-1131 oder E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de.

Lucy van Kuhl begeistert die Zuschauer

Die Kabarettistin und Pianistin Lucy van Kuhl und ihre Musikerkollegen Nenad Uskokovic am Violoncello und Lorenzo Riessler am Schlagzeug begeisterten das Publikum. *Foto: Stadt*

Im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Pfullendorf hat die Kabarettistin Lucy van Kuhl gemeinsam mit der ES-Chord Band ihr neues Programm „Geschickt verpackt“ präsentiert. Lucy van Kuhl verbindet ihre Liebe zur deutschen Sprache mit ihrer Leidenschaft für Musik und ihrem Können am Piano. So fand die „Klavier-Kabarettistin“ bereits mit dem Titelsong einen direkten Zugang zum Publikum. Sie zeigte im Lauf des Abends die große Bandbreite ihres Könnens und beschrieb nicht nur äußerst humorvoll die Vor- und Nachteile verschiedener Verpackungen vom Reichstag über die Chipstüte bis zu Politikerphrasen, sondern präsentierte die einzelnen Strophen auch noch in verschiedensten musikalischen Genres. Eben „Geschickt verpackt“ in jeder Hinsicht. Sehr abwechslungsreich ging es weiter, etwa mit dem gefährlichen Hobby „Punkte sammeln“ oder der wilden „Ü80-Party“ im Mietshaus. Die „Deutsche Bahn“ mit ihren allseits bekannten Problemen wurde kurzerhand zur Therapieeinrichtung erklärt – denn wo kann man besser Achtsamkeit und Geduld lernen. Mit dabei waren die Bandkollegen Lorenzo Riessler am Schlagzeug, der das Publikum mit einem fulminanten Drumsolo begeisterte, und Nenad Uskokovic, der am Violoncello wahrlich ein musikalischer Tausendsassa war. Das Publikum im gut gefüllten Bonhoeffer-Haus ließ die drei Akteure nicht los und so gab es nicht nur viel Applaus, sondern auch mehrere Zugaben. Damit man keine Veranstaltung des Städtischen Kulturprogramms verpasst, gibt es seit ein paar Monaten einen eigenen Kulturnewsletter der Stadt Pfullendorf. Einfach unter www.pfullendorf.de im Bereich Veranstaltungen abonnieren.

Kulturinfos via Newsletter

Die Stadt Pfullendorf bietet einen neuen Newsletter für den Bereich Kultur & Veranstaltungen an. Seit einigen Jahren gibt es bereits einen Newsletter speziell für Unternehmerinnen und Unternehmer. Er erscheint mehrmals im Jahr und informiert vor allem über spezielle Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung. Zukünftig soll nun ein weiterer Newsletter Kulturinteressierte über Veranstaltungen und Events informieren. Damit die Bürgerinnen und Bürger bei Veranstaltungen immer aktuell informiert sind, können sie sich für den Newsletter anmelden: www.pfullendorf.de/stadt/newsletter.

Meßkirch

Harfenkonzert

Meßkirch/pa - Das Harfentrio „Harfeo“ mit den Harfinistinnen Kirsten Ecke, Doesjka van der Linden, Feodora Mandel ist am Sonntag, 14. Dezember, im Schloss Meßkirch zu Gast. Sie entführen die Besucher auf eine musikalische Reise in den Zauber des Wintermonats und erzählen Geschichten voller Winterpoesie. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Karten gibt es zu 19 Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch, Telefon 07575/206-1422 oder E-Mail: schloss@messkirch.de oder zu 22 Euro an der Abendkasse.

Meßkirch

Führung

Meßkirch/pa - In der Kreisgalerie Schloss Meßkirch ist die neue Sonderausstellung „LandLeben – Mensch. Natur. Heimat.“ zu sehen. Eine Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 2. November, um 15 Uhr geht auf verschiedene Perspektiven zum Landleben ein und vermittelt die Zusammenhänge von historischer Entwicklung des sogenannten „Landlebens“ sowie von künstlerischen Positionen zwischen Heimatmalerei, moderner Fotokunst und klassischen Gemälden. Ein spezieller Fokus liegt auf konkreten Beispielen für das Leben von und mit dem Land – etwa Wanderschäferei, Streuobstanbau und Forstwirtschaft.

_

Schulen / Geschäftswelt

Das Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg ist mit einem Defibrillator ausgestattet worden. Er ist auch für die Menschen in der Nachbarschaft zugänglich. *Foto: privat*

Wir und die Stadt Pfullendorf

Die Klasse 8a des Staufer-Gymnasiums hat im Rahmen der Modulwoche Bürgermeister Ralph Gerster besucht. Dazu erreichte uns dieser Bericht von Zara Gündüz:

Am Dienstag, 21. Oktober, gingen wir gemeinsam mit zwei Lehrern ins Rathaus, um unseren Bürgermeister Herrn Gerster zu treffen. Als wir ankamen, durften wir uns an einen gewaltigen Tisch setzen, an welchem auch die Gemeinderatssitzungen stattfinden. Zunächst wurde uns ein Film über Pfullendorf gezeigt, welcher unsere Stadt von ihrer besten Seite präsentierte. Nun konnten wir unserem Bürgermeister Fragen aller Art stellen, egal ob bezüglich seines Berufes oder seines Privatlebens. Es stellte sich heraus, dass Herr Gerster sehr zufrieden und glücklich mit seinem Beruf ist. „Ich bereue keinen einzigen Tag als Bürgermeister". Für ihn ist es der schönste Job der Welt, da er Städte gerne zu schönen Wohlfühlorten gestalten möchte. Seit der achten Klasse ist ihm bewusst, dass er im Rathaus arbeiten möchte. Nach weiteren Fragen zu seinem Beruf folgten die eher privaten. Auf die Frage, was er an der Welt ändern würde, wenn er es könnte, antwortete er, dass er es gerne sehen würde, wenn die Menschen generell zufriedener mit ihrem Leben werden könnten. Außerdem erfuhren wir von ihm, dass er sich sehr für Fußball interessiert und der SC Freiburg seine Lieblingsmannschaft ist. Im Urlaub geht er gerne mit seiner Familie in den Bergen wandern. Der ganz Termin war gefüllt mit interessanten und manchmal lustigen Fragen und Antworten. Nachdem Herr Gerster uns aufgrund eines weiteren Termins verlassen musste, wurde uns von Herrn Klaiber eine kurze Präsentation über die Berufe, Veranstaltungen und Abläufe im Rathaus vorgestellt. Außerdem erfuhren wir noch ein paar neue Dinge über Pfullendorf und die Teilorte. Nach diesem sehr informativen Treffen verließen wir alle gut gelaunt das Rathaus. Hoffentlich findet ein solches Treffen in Zukunft häufiger statt.

Die Klasse 8a des Staufer-Gymnasiums besuchte Bürgermeister Ralph Gerster im Sitzungssaal. Dabei stellten die Jugendlichen allerhand Fragen. *Foto: Stadt*

SCHULEN

Kasimir-Walchner-Schule

Defibrillator erhalten

Pfullendorf/pa - Das Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg mit Kasimir-Walchner-Schule und Realschule ist mit einem Laiendefibrillator ausgestattet worden. Ermöglicht hat dies der Verein „Region der Lebensretter" mit finanzieller Unterstützung der Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg. Der Defibrillator ist an gut zugänglicher Stelle montiert worden und ist auch für die Bürgerinnen und Bürger in der Nachbarschaft in Notfällen gut erreichbar.

GESCHÄFTSWELT

Studienkreis

Mathematik-Tage

Pfullendorf/pa - Das Nachhilfeinstitut Studienkreis bietet anlässlich des I-love-Mathe-Tags am 12. November vom 10. bis 28. November spezielle Mathe-Beratungswochen an. Um vorherige Anmeldung zu einem Beratungsgespräch wird gebeten. Alle Besucher erhalten in diesem Zeitraum ein kostenloses Mathepaket mit nützlichen Dingen wie einem Matheheft, Ratgeberbroschüren und Schulmaterialien. Zudem lädt der Studienkreis Schülerinnen und Schüler zu einem kostenlosen Webinar zur Prozentrechnung ein. Anmeldungen sind auf der Internetseite www.studienkreis.de/nachhilfe-pfullendorf/#ilovemathe möglich. Die Prozentrechnung ist ein Kernthema der Mathematik und spielt nicht nur im Unterricht, sondern auch im täglichen Leben eine große Rolle. Dabei ist die Prozentrechnung für viele Schüler eine Hürde. Oft werden Grundwert, Prozentwert und Prozentsatz miteinander verwechselt. Manche Prozentangaben lassen sich schwer in Brüche und Dezimalzahlen übertragen. Auch die Tatsache, dass sich Prozentwerte nicht einfach addieren oder aufheben lassen, sorgt immer wieder für Verwirrung. Auf der Aktionsseite ilovemathe.de finden sich neben den Informationen zum Webinar zahlreiche weitere Inhalte: von verständlichen Lernvideos zu typischen Stolperfallen im Mathematikunterricht über interaktive Aufgaben und Lernspiele bis hin zu Rätseln, Quizformaten und witzigen Fun-Facts rund um Zahlen, Gleichungen und Formeln. Ergänzt wird das Angebot durch spannende Geschichten aus der Welt der Mathematik, Interviews mit Expertinnen und Experten und kreative Ideen, wie man Mathe in den Alltag integrieren kann. Informationen gibt es beim Studienkreis Pfullendorf, Telefon 07552/4000045 oder E-Mail: pfullendorf@studienkreis.de.

Sparkasse

Studium abgeschlossen

Pfullendorf/pa - Die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch informiert, dass Imke Hipp erfolgreich ihr Studium Betriebswirtschaftslehre Bank an der dualen Hochschule in Ravensburg abgeschlossen hat. Nach dem Abschluss arbeitet sie nun im Vorstandsstab und in der Personalabteilung und übernimmt die Betreuung der Auszubildenden. In ihre neue Funktion bringt sie ihr fachliches Know-how ein und unterstützt die gezielte Nachwuchsförderung im Haus. Dr. Jörg Scheibe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch, und Bertram Große, Bereichsleiter Vorstandsstab und Personalmanagement, gratulierten Imke Hipp im Rahmen einer kleinen Feierstunde zu ihrem Abschluss und wünschten ihr für den weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. „Wir sind stolz, Imke Hipp nach ihrem

Imke Hipp hat ihr duales Studium bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch mit Erfolg abgeschlossen. Dr. Jörg Scheibe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, und Bereichsleiter Bertram Große beglückwünschten Imke Hipp. *Foto: privat*

Geschäftswelt / Vereine

erfolgreichen dualen Studium weiterhin im Haus zu haben. Sie wird eine wichtige Ansprechpartnerin für unsere Auszubildenden sein und das Team im Personalmanagement wirkungsvoll unterstützen.", sagte Bertram Große. Die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch freut sich über die Verstärkung durch Imke Hipp und wünscht ihr einen gelungenen Start in die neuen Aufgabenbereiche.

VEREINE

Kehlbach-Frösche

Generalversammlung

Gaisweiler/pa - Der Narrenverein Kehlbach-Frösche hält seine Generalversammlung am Dienstag, 11. November, im Bürgersaal in Gaisweiler ab. Beginn ist um 18.11 Uhr.

MEC

Wieder Ausstellung

Pfullendorf/pa - Der Modelleisenbahn-Club lädt am Wochenende vom 15. und 16. November, zur traditionellen Modelleisenbahn-Ausstellung in die Stadthalle ein. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden neben den eigenen Anlagen des Vereins wieder verschiedene Modelleisenbahnen in Spur H0 und N sowie Dioramen gezeigt. Unter anderem ist der Modellbahnverein aus Bregenz zu Gast. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen gesorgt.

DRK

Blutspendeaktion

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz führt am Dienstag, 11. November, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr wieder eine Blutspendeaktion in der Stadthalle durch. Eine Terminvereinbarung unter www.blutspende.de/termine ist unbedingt erforderlich. Die Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden, wird aber täglich bei Operationen, Krebsbehandlungen, nach Unfällen und in vielen weiteren kritischen Situationen gebraucht. Benötigt wird für eine Blutspende etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Nach der Anmeldung, bei der der Personalausweis benötigt wird, füllen die Blutspender einen medizinischen Fragebogen aus. Danach folgt eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch. Erst danach entscheidet ein Arzt, ob Blut gespendet werden darf. Es folgt die eigentliche Blutspende und eine Ruhepause mit Snacks. Blut spenden dürfen alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer sich nicht sicher ist, ob er als Blutspender infrage kommt, kann online vorab den Spendecheck machen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende gibt es unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 08001194911.

VdK

Soziallotsen gesucht

Pfullendorf/pa - Das Projekt „Soziallotsen" gibt es nun schon einige Jahre im Ortsverband Pfullendorf des Sozialverbands VdK und es ist sehr erfolgreich. Leider ist im Laufe der Zeit die Anzahl der Lotsen geschrumpft. Der Ortsverband sucht deshalb Interessenten und Interessentinnen, die sich vorstellen können, anderen Menschen zu helfen, indem man sie auf entsprechende Beratungsstellen oder Behörden hinweist und auch selbst mal behilflich ist, ein Formular auszufüllen. Der VdK-Landesverband bietet dazu demnächst Online-Schulungen an. Mehr darüber und auch, wie man vor Ort ganz gezielt helfen kann, gibt es bei einem persönlichen Gespräch. Es werden auch Schulungsstunden vor Ort mit einem erfahrenen Lotsen aus dem Ortsverband angeboten. Interessierte melden sich unter Telefon 07552/9367240, WhatsApp: 0171/3834967 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de.

DLRG

Tolle Ausfahrt

Pfullendorf/pa - Die Pfullendorfer Ortsgruppe in der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft verbrachte mit 30 Kindern und Jugendlichen ein tolles Hüttenwochenende im Schloss Einsiedel bei Kirchentellinsfurt. Mit mehreren Kleinbussen und Privatfahrzeugen fuhren die Teilnehmer zunächst auf die Schwäbische Alb, wo eine Wanderung zur Ruine Hohenerpfingen bei Sonnenbühl auf dem Programm stand. Nach einer kleinen Stärkung durften sích die Kids noch auf der Sommerrodelbahn vergnügen, bevor es weiterging nach Schloss Einsiedel ins dortige katholische Jugendhaus. Nach dem Abendessen wurden zum Ausklang des ersten Tages verschiedene Spiele gespielt. Am Samstag standen Spiele, Theorieunterricht, eine kleine Wanderung und Übungen an der Rettungspuppe auf dem Tagesprogramm und am Sonntag hieß es nach dem Frühstück schon wieder zusammenpacken und zurück nach Pfullendorf.

Die Jugend der Ortsgruppe Pfullendorf in der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft verbrachte ein abwechslungsreiches Hüttenwochenende im Schloss Einsiedel bei Kirchentellinsfurt. Foto: privat

Landfrauen

Fröhlicher Frederick

Aach-Linz/pa - Die Pfullendorfer Landfrauen haben in der Härle-Schule einen Frederick-Tag gestaltet. Sie erzählten die Geschichte von der Maus Frederick, untermalt mit Bilderkarten und verschiedenen Materialien, die die Landfrauen organisiert und mitgebracht hatten. Drei erste Klassen der Härle-Schule und eine erste Klasse der Löwenschule hörten zu und konnten die Geschichte mitgestalten. So bauten sie beispielsweise eine Steinmauer auf, legten die Mäuse darauf, konnten Farben anhand von Blättern, Mais, Blumen oder Marmelade bestimmen und fanden heraus, was die Mäuse in der Geschichte für die graue Winterzeit alles so sammeln: Nüsse, Mais, auch Sonnenstrahlen und sogar fröhliche, traurige und lustige Wörter. Es war beeindruckend, welche Freude die Kinder hatten und welche tollen Ideen sie entwickelten. Am Ende gab es für jedes Kind noch einen Apfel.

Die Erstklässler der Härle-Schule und der Löwenschule erlebten einen spannenden Frederick-Tag mit den Landfrauen. Foto: privat

Der Modelleisenbahn-Club veranstaltet am 15. und 16. November wieder die große Modellbahn-Ausstellung in der Stadthalle. Foto: privat

VdK

Kulturfahrt

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK veranstaltet am Donnerstag, 22. Januar, eine Kulturfahrt mit dem Omnibus zur abendlichen Johann-Strauss-Gala im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen. Zum Veranstaltungsprogramm gehört auch ein Ballett. Es sind Karten in der zweitbesten Kategorie reserviert. Im Gesamtpreis von 100 Euro sind die Karten, der Bus und Sekt während der Fahrt enthalten. Mitglieder erhalten fünf Euro Nachlass. Anmeldungen sind unter Telefon 07552/9367240, WhatsApp 0171/3834967 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de möglich. Die Tickets können auch im Plauderladen gekauft werden.

Senioren

SENIORENFORUM
DER STADT PFULLENDORF

Nächster Kaffeenachmittag

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis etwa 17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 25. November, statt. An diesem Nachmittag ist Dieter Müller, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, zu Gast und informiert die Besucher über den Brandschutz und die Möglichkeiten, gefährliche Situationen zu vermeiden. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle pflegenden Angehörigen immer am ersten Mittwoch im Monat zu einem regelmäßigen Austausch ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 5. November, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus statt. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, Verständnis und neue Kraft. Wer sich um einen nahestehenden Menschen kümmert, leistet täglich Großes. Gleichzeitig fühlen sich viele pflegende Angehörige mit ihrer Situation allein gelassen. Um dem etwas entgegenzusetzen, hat das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf ein besonderes Angebot ins Leben gerufen: den „Treffpunkt für pflegende Angehörige". Der Treff wird vom Seniorenforum organisiert und begleitet. Ziel ist es, pflegenden Angehörigen einen Ort zu bieten, an dem sie sich offen austauschen, entlasten und gegenseitig stärken können. Immer am ersten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Kolpinghaus sind alle pflegenden Angehörigen eingeladen– unabhängig vom Alter, von der Pflegesituation oder davon, ob man bereits Erfahrung hat. Auch Interessierte, die sich über das Thema informieren möchten, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt bietet einen geschützten Rahmen, in dem offen über Belastungen, Unsicherheiten, Fragen – aber auch über schöne Momente und Erfolge gesprochen werden kann. Es herrscht eine wertschätzende und offene Atmosphäre, in der niemand etwas erklären oder sich rechtfertigen muss. Reden ist möglich, Schweigen erlaubt. Alles Gesagte bleibt vertraulich – das ist den Verantwortlichen aus dem Seniorenforum wichtig. Sie betreuen die Treffen verlässlich. In lockerer Runde tauschen sich die Teilnehmer aus, geben sich gegenseitig Tipps und teilen ihre Erfahrungen. Dabei werden auch Informationen zu Entlastungsangeboten, finanziellen Leistungen und weiteren Hilfen rund um das Thema Pflege weitergegeben. Das Seniorenforum sorgt dafür, dass immer wieder auch neue Impulse und aktuelle Informationen eingebracht werden – auf Wunsch auch durch Fachleute oder externe Gäste. Ein zusätzlicher Service erleichtert vielen die Teilnahme: Während der Treffzeit kann die pflegebedürftige Person zu Hause betreut werden. Möglich wird das durch freiwillige Helferinnen und Helfer der Bürgerhilfe, die Mitglied im Seniorenforum ist. Dieses Angebot sorgt dafür, dass pflegende Angehörige den Abend unbesorgt wahrnehmen können. Viele Teilnehmer berichten, wie gut es tut, sich mit anderen auszutauschen, die Ähnliches erleben. „Ich dachte immer, ich bin allein – hier habe ich gemerkt: Das stimmt nicht", so eine Stimme aus dem Kreis. Genau darum geht es dem Seniorenforum: Pflegende Angehörige sichtbar machen, stärken und ihnen Raum geben, den es im Alltag oft nicht gibt. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen. Es braucht keine Anmeldung und keine Vorbereitung – nur die Offenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun. Wer nähere Informationen möchte, meldet sich bei der Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

Gelungener Seniorennachmittag

Das Seniorenforum der Stadt hat auch in diesem Jahr alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen zu einem bunten Herbstnachmittag in die Stadthalle eingeladen. Rund 200 Gäste folgten der Einladung und erlebten neben einer leckeren Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken ein unterhaltsames Programm, sodass der Nachmittag wie im Flug verging. Den Auftakt gestalteten die Klavierschülerinnen Selina und Leonie von der städtischen Musikschule. Sie zeigten bei vierhändig gespielten Musikstücken und bei Soloaufritten ihr musikalisches Können und wurden mit viel Beifall bedacht, bevor Bürgermeister Ralph Gerster die Gäste begrüßte. Er dankte allen Helfern des Nachmittags und versprach den Senioren ein allzeit offenes Ohr für ihre Anliegen und Anregungen. Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder die Modenschau. Elsbeth Kempf und ihr Team präsentierten als Models eine vielfältige Auswahl an herbstlicher Mode. Die Moderation der Modenschau übernahm Gerda Gebert mit viel Charme und Humor. Viel Freude hatten die Besucher beim gemeinsamen Singen mit Josef Blender und seinen Musikerkameraden. Sie sorgten mit beschwingten Melodien für beste Unterhaltung. Sybille Konstanzer brachte zum Ausklang des Nachmittags eine Herbstgeschichte zu Gehör und wünschte den Menschen eine frohe Zeit, auch wenn die Tage wieder kürzer werden. Für das leibliche Wohl zeichneten die Frauen der Frauengemeinschaft verantwortlich. Sie verwöhnten die Gäste mit einer reichen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten. Die liebevoll gedeckten Tische und die freundliche Bewirtung trugen wesentlich zur gemütlichen Atmosphäre bei. Zufriedene Gesichter, lobende Worte und der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung machten deutlich: Dieses Treffen hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt.

Josef Blender und seine musikalischen Freunde luden die Besucher des Herbstnachmittags zum Mitsingen ein. *Foto: Stadt*

SENIOREN

Seniorenclub

Nächstes Treffen

Pfullendorf/pa - Das nächste Treffen des Seniorenclubs der evangelischen Kirchengemeinde findet am Donnerstag, 6. November, um 16 Uhr im Restaurant „Barfüßer" statt. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Elsbeth Kempf, Telefon 07552/1810.

Netzwerk 50plus

Filmclub trifft sich

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am ersten Dienstag im Monat zum Filmclub in den Kinosaal des Haus Linzgau ein. Beginn ist um 18 Uhr. Der nächste Filmclub findet am 4. November statt. Im Mittelpunkt des Abends steht die mehrfach ausgezeichnete indisch-amerikanische Filmkomödie „Madame Mallory und der Duft von Curry" aus dem Jahr 2014. In den Hauptrollen sind Helen Mirren,

Senioren / Kirchen

Om Puri und Manis Dayal zu sehen. Der junge indische Koch Hassan Kadam hat ein besonderes Talent: Er hat den absoluten Geschmack. Eines Tages muss er sein Heimatland verlassen und landet in einem idyllischen Städtchen im Süden Frankreichs, wo seine Familie ein indisches Restaurant eröffnen und den Franzosen die Welt der indischen Gewürze näher bringen will. Von diesen Plänen erfährt natürlich auch Madame Mallory, die ganz in der Nähe ein Sternerestaurant führt. Es dauert nicht lang, bis sich die beiden Restaurants einen kulinarischen Kleinkrieg liefern. Solange, bis Madame Mallory Hassans einzigartige Gabe erkennt und ihn unter ihre Fittiche nimmt. Wegen diverser Umbauarbeiten im Untergeschoss des Haus Linzgau ist der Kinosaal derzeit nicht durch das Haus erreichbar. Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes. Vom Parkplatz aus führt eine Treppe seitlich am Haus entlang zum Eingang. Einige Parkplätze stehen direkt beim Hintereingang zur Verfügung. Die Teilnahme am Filmclub ist kostenlos. Eine Spende für die Vereinsarbeit ist willkommen. Da an diesem Abend wegen einer anderweitigen Belegung das Restaurant im Haus Linzgau nicht besucht werden kann, findet die übliche gemeinsame Einkehr im „Barfüßer" statt.

Netzwerk 50plus

Boule: Spiel im Freien

Pfullendorf/pa - Die Boule Gruppe im Netzwerk 50plus freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Gespielt wird immer freitags um 14 Uhr auf der Boulebahn in der Nachbargemeinde Wald. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Zehn-Dörfer-Halle. Boule ist ein unterhaltsames, leicht erlernbares Spiel mit Kugeln im Freien, das besonders in Frankreich und Italien gespielt wird und in jedem Alter Spaß macht. Bewegung und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt. Getränke und eine kleine Stärkung bringt jeder nach eigenem Gusto mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen gibt es bei Armin Grathwohl, Telefon 0176/30180093.

Netzwerk 50plus

Tablet- und Computerhilfe

Pfullendorf/pa - Die Weblotsen im Netzwerk 50plus helfen älteren Menschen nach bestem Wissen immer am zweiten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis etwa 15.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Stadtweiher 18) bei Fragen und Problemen rund um das Smartphone, das Tablet, den Laptop und den Computer. Die nächste Beratung findet am Dienstag, 11. November, statt. Das Gerät sowie Ladekabel, Pin oder Zugangsdaten müssen mitgebracht werden. Die Beratung ist kostenlos, um eine Spende für die Vereinsarbeit wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zum Beratungsangebot werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de beantwortet.

Die Senioren des DAV unternahmen zum Saisonabschluss eine Wanderung im Donaufelsengarten. *Foto: privat*

Netzwerk 50plus

Skatclub trifft sich

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt immer am ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr zum Skatclub in den Treffpunkt am Stadtsee ein. Das nächste Treffen findet am 4. November statt. Die Einladung richtet sich an alle Männer und Frauen, die gern einen Nachmittag mit den Skatkarten erleben möchten. Bei aller Ernsthaftigkeit des Spiels kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine kleine Spende für die Vereinskasse ist willkommen.

DAV

Schönes Saisonende

Pfullendorf/pa - Die Senioren der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein haben die Wandersaison mit einer Rundtour bei idealem Wetter im Donaufelsengarten beendet. Begleitet wurden die Wanderfreunde von Wanderführer Klaus Epple. Start und Ziel war in Gutenstein. Mit dem Teufelsloch-, Raben- und Kreuzfelsen warteten gleich drei besondere Aussichtspunkte auf die Teilnehmer.

KIRCHEN

St. Fidelis

Atempause

Otterswang/pa - Die katholische Kirchengemeinde lädt am Donnerstag, 6. November, zu einer „Atempause" in die Pfarrkirche St. Fidelis in Otterswang ein. Beginn ist um 18.30 Uhr. Thematisch geht es an diesem Abend um das Miteinander in der Gemeinschaft, das gerade in einer Zeit der zunehmenden Individualisierung immer wichtiger wird. Mit ausgewählten Texten und Musikstücken soll eine bewusste Pause vom hektischen Alltag eingelegt werden. Gestaltet wird der Abend von Peter Berdnik und der Band „Kraftwerk". Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch. Alle Interessierten sind eingeladen.

St. Jakobus

Kleinkindgottesdienst

Pfullendorf/pa - Das Team vom Kleinkindgottesdienst lädt alle Kinder in Kindergarten- und ersten Grundschulalter sowie ihre Eltern und Großeltern am Sonntag, 9. November, zum nächsten Kleinkindgottesdienst in die Stadtkirche St. Jakobus ein. Beginn ist um 11 Uhr. Der Kleinkindgottesdienst steht je nach Anlass oder Jahreszeit unter einem kindgerechten Motto. Der letzte Gottesdienst stand unter dem Thema „Mutig sein". Dabei gestalteten die Kinder mit bunten Farben ihren eigenen „Mutstein". Beim Gottesdienst am 9. November steht der Heilige Martin im Mittelpunkt. Die Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen. Sie erleben die Geschichte von St. Martin und lernen, was es heißt zu teilen.

Seelsorgeeinheit

Fahrt nach Lautenbach

Pfullendorf/pa - Das Team fair.nah.logisch der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau lädt am Donnerstag, 13. November, zu einem Besuch der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach ein. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 13 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Um 13.30 Uhr beginnt die Dorfführung. Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in das Leben und Arbeiten der Menschen mit und ohne Assistenzbedarf. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Einkehr im Kontor mit Kaffee und Kuchen. Die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr geplant. Anmeldungen nimmt das katholische Pfarrbüro, Telefon 07552/922840, bis 7. November entgegen.

Christuskirche

Bewegte Andachten

Pfullendorf/pa - In der Christuskirche finden wieder bewegte Andachten mit Tanz und Gebet mit Ina Helmstädter-Rösner statt. Die bewegten Andachten sind am Mittwoch, 12. November, und am Mittwoch, 17. Dezember, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Jeder ist zum Mitmachen eingeladen. Bequeme Kleidung und leichte Schuhe werden empfohlen. Weitere Informationen gibt es per E-Mail: helmstädter-roesner@gmx.de.

Adventgemeinde

Gute Worshop Night

Pfullendorf/pa - Die Adventgemeinde hat zur gemütlichen und familiären Worshop Night ins Bonhoeffer-Haus eingeladen. Die Worship Band der Adventgemeinde Pfullendorf eröffnete den Abend mit modernen Lobpreisliedern und lud zum Mitsingen ein. Eine Worshop Night ist wörtlich übersetzt eine Anbetungsnacht, ein Abend, an dem Musik, Gemeinschaft und der christliche Glaube im Mittelpunkt stehen. Ziel ist es, Menschen auf zeitgemäße Art mit der christlichen Botschaft in Berührung zu bringen. Zwischen den Liedern griffen die Musiker kurze Gedankenimpulse um die Themen Dankbarkeit oder Hoffnung auf. In der Pause lädt der Duft von frisch zubereitetem Langos aus „Wissi's Food Truck" zum Genießen ein. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich zu stärken, ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Im zweiten Teil des Abends erklangen weitere Lieder – teils ruhig und nachdenklich, aber auch kraftvoll und mitreißend. Viele Besucher verließen am Ende das Bonhoeffer-Haus mit dem Vorsatz, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein. Die nächste Worship Night ist bereits in Planung und soll Ende Januar stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Montag, 3. November
14.30 Tagespflege Spital Wortgottesfeier
Dienstag, 4. November
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
15.00 Uhr Tagespflege St. Elisabeth Wortgottesfeier
Freitag, 7. November
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Spitalpflege Wortgottesfeier
Samstag, 8. November
19.00 Uhr Messfeier

Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 8. November
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Sonntag, 2. November - Allerseelen
10.30 Uhr Messfeier
Mittwoch, 5. November
19.00 Uhr Taizé Gebet
Donnerstag, 6. November
18.00 Uhr Abendlob

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Montag, 3. November
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen
Keine Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Sonntag, 2. November - Allerseelen
8.45 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Silke Dürr, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags, donnerstags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organist Jan Oexle, jan.oexle@kirchenmusik-pfullendorf.de
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07556/7119309, Michael Zoller, Telefon 07552/7616, Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus

Ministranten
Kontakt: Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr, Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Anzeige

Ich will Oma noch was sagen …

Kinderwünsche benötigen viel Aufmerksamkeit.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Seelsorgeeinheit Wald
St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 2. November - Allerseelen
9.00 Uhr Messfeier in Wald
10.30 Uhr Messfeier in Aftholderberg
Dienstag, 4. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 8. November
11.00 Uhr Taufe der Kinder Tino Kaluza, Lara Sophie Roth und Aiyana Sara Nyongesa

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 9.30 - 11.30 Uhr
Dienstags: 9.30 - 11.30 Uhr
Freitags: 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Maria Kaltenbach: kaltenbach@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 2. November - 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Degen
18.00 Uhr Ruschweiler Abendgottesdienst, Pfarrer Eckhoff

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Annika Engelmann, Telefon 07552/8163; annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de
Angelika Müller, seelsorgerliche Begleiterin, Telefon 07558/9382055; E-Mail: ramera@gmx.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Elsbeth Kempf, Telefon 07552/1810
Nächstes Treffen: Donnerstag, 6. November, 16 Uhr im Restaurant Barfüßer

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Donnerstags, 9.30 Uhr (Jugendraum)
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15.30 Uhr (Jugendraum)
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Kinder erleben Kirche
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

Dies & Das

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

MISSION GOTTES LEBEN

Versammlungsraum: Alno-Park
Sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Kontakt : Pastorin Christine Franzinelli, 0174/9106509 oder info@mission-gottes-leben.de
www.mission-gottes-leben.de

FREIE CHRISTENGEMEINDE

1., 2. und 3. Sonntag im Monat
10.30 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum: Melanchthonweg 3
Kontakt: Familie Anjos, Telefon 0171/5690532 oder 0160/90348990

DIES & DAS

Bundeswehr

Regimentsübung

Bruchsal/pa - Die Bundeswehr informiert, dass im Zeitraum vom 3. November bis zum 14. November das ABC-Abwehrregiment 750 „BADEN“ die militärische Übung „Badischer Sturm“ durchführt. Der Übungsraum erstreckt sich von Freudenstadt, Reutlingen, Münsingen, Bad Saulgau und Pfullendorf bis nach Villingen-Schwenningen. Im Schwerpunkt findet die Übung auf dem Truppenübungsplatz in Stetten am kalten Markt statt. Bei dieser Übung werden die allgemeinmilitärischen Fähigkeiten der Soldatinnen und Soldaten sowie Fähigkeiten im Bereich der Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren trainiert. Es muss mit einem erhöhten Aufkommen militärischer Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr gerechnet werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die eingesetzten Fahrzeuge in Marschgruppen und mit reduzierter Geschwindigkeit unterwegs sind. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen, ausreichenden Abstand zu den Kolonnen zu halten und aus Sicherheitsgründen nicht zwischen die Fahrzeuge zu fahren. Genauere Informationen zu den Bewegungen und Einsatzorten der Truppe werden aus Gründen der militärischen Sicherheit nicht im Vorfeld veröffentlicht. Die Bundeswehr bittet die Bevölkerung um Verständnis für mögliche Einschränkungen. Diese Übungen sind ein elementarer Bestandteil der Ausbildung und dienen der Herstellung sowie Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Sie decken Inhalte ab, die auf militärischen Übungsplätzen nur schwer zu erfassen sind. Die Übung „Badischer Sturm“ ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Kindergärten

Gute Kennenlerntage

Pfullendorf/hsg - Die Kindertageseinrichtungen in Pfullendorf und den Ortsteilen haben in der Zeit vom 13. bis 16. Oktober zu Kennenlerntagen eingeladen und Einblicke in ihre pädagogische Arbeit gewährt. Dabei öffneten das Familienzentrum am Jakobsweg, der Naturkindergarten im Seepark, der Kindergarten am Oberen Tor, das Montessori Kinderhaus in Aach-Linz, das Familienzentrum Sonnenschein, der Kindergarten St. Johann in Denkingen, das Familienzentrum am Neidling und der katholische Kindergarten St. Christophorus ihre Türen für interessierte Familien. Bei Führungen und persönlichen Gesprächen konnten die Familien die Einrichtungen kennenlernen, Fragen stellen und sich über die jeweiligen pädagogischen Schwerpunkte informieren. Die Teams freuten sich über das große Interesse und die positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher. Die Kennenlerntage wurden zum zweiten Mal durchgeführt und boten auch in diesem Jahr eine gute Gelegenheit, frühzeitig Kontakte zu knüpfen und den passenden Betreuungsplatz für das eigene Kind zu finden. Die nächsten Kennenlerntage finden voraussichtlich im Frühjahr 2026 statt.

Bei den Kennenlerntagen in den Kindertageseinrichtungen konnten sich Eltern über die Kindergärten und deren pädagogisches Konzept informieren. *Foto: Stadt*

Landratsamt

Infos für Direktvermarkter

Sigmaringen/pa - Um die Qualität und Sicherheit ihrer Lebensmittel zu gewährleisten, müssen Direktvermarkter hohe Hygienestandards einhalten. Was dabei besonders wichtig ist, erfahren landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus den Landkreisen Sigmaringen und Biberach bei der Online-Fortbildung „Basiswissen Hygiene“ am Dienstag, 18. November, um 14 Uhr. Veranstalter sind die Landwirtschaftsämter Sigmaringen und Biberach in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Die Referentinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vermitteln Fachwissen in den Schwerpunkten Betriebs-, Produktions- und Personalhygiene. Anhand von Beispielen wird die Umsetzung rechtlicher Grundlagen besprochen. Das Seminar ist als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz anerkannt. Die Teilnahme wird bescheinigt. Alle, die gewerblich mit Lebensmitteln umgehen, sind gesetzlich dazu verpflichtet, in ihrem Einflussbereich für die Lebensmittelsicherheit zu sorgen. Auch in der Direktvermarktung ist eine umfassende Dokumentation der Herstellungs- und Reinigungsprozesse notwendig. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis 11. November über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich.

Bauernverband

Bezirksversammlung

Sigmaringen/pa - Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen hält seine Bezirksversammlung am Donnerstag, 6. November, im Gasthaus „Adler“ in Mengen-Ennetach ab. Beginn ist um 20 Uhr. Alle Landwirte, Landfrauen und Interessierten sind eingeladen. Es referiert Dr. Isabell Pergner vom Landesbauernverband zum Thema: „Pflanzliche Erzeugung/Umwelt – Pläne, Regelungen und aktueller Stand zur Pflanzenschutzreduktion“. Um Anmeldung in der Geschäftsstelle des Bauernverbands, Telefon 07571/7309-10 wird gebeten.

Landratsamt

Führerschein tauschen

Sigmaringen/pa - Wer einen Führerschein im Scheckkartenformat besitzt, der zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurde, sollte schnell aktiv werden: Diese Führerscheine müssen bis zum 19. Januar 2026 umgetauscht werden. Das genaue Ausstellungsdatum steht auf der Vorderseite des Führerscheins im Feld 4a. Die alten grauen oder rosa Führerscheine der Geburtsjahrgänge ab 1954 sind bereits ungültig. Falls noch nicht geschehen, ist auch bei diesen ein Umtausch erforderlich. Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, der alte Führerschein sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Darüber hinaus ist ein ausgefülltes Antragsformular erforderlich, das auf der Internetseite des Landkreises zum Herunterladen bereitsteht. Der Umtausch kostet 26,50 Euro. Um lange Wartezeiten am Jahresanfang 2026 zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt, jetzt schon einen Termin zu vereinbaren. Die Antragstellung kann beim zuständigen Bürgermeisteramt oder

Dies & Das

beim Landratsamt in Sigmaringen erfolgen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit des Direktversands der neuen Führerscheine durch die Bundesdruckerei. Dabei wird der neue Führerschein direkt nach der Produktion von der Bundesdruckerei per Einwurf-Einschreiben an die Wohnadresse der Bürgerin oder des Bürgers übersandt. Das Abholen des Führerscheins entfällt damit. Für den Direktversand fallen für den Antragsteller zusätzliche Gebühren in Höhe von 6,80 Euro durch die Bundesdruckerei an. Die Option des Direktversands ist für den Bürger freiwillig und wird auf dem Antrag vermerkt. Wer mit einem abgelaufenen Führerschein fährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Die Fahrerlaubnis selbst bleibt bestehen, trotzdem kann ein Verwarngeld in Höhe von zehn Euro fällig werden.

Reparaturcafé

Nächste Öffnung

Pfullendorf/pa - Das Reparaturcafé im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3) öffnet immer am letzten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr seine Pforten. Die nächste Öffnung ist am Samstag, 29. November. Ehrenamtliche Helfer bemühen sich, allerlei defekte Alltagsgegenstände, Spielzeug, Kaffeemaschinen und andere Kleinelektrogeräte zu reparieren. Hilfe wird auch bei Computerproblemen angeboten. Wartezeiten lassen sich nicht immer vermeiden, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Wartebereich aber angenehmer gestalten. Die Reparaturen erfolgen in der Regel kostenlos, lediglich eventuell anfallende Ersatzteilkosten müssen bezahlt werden. Das Helferteam freut sich außerdem über eine Spende zur Deckung der Kosten. Nähere Informationen gibt es bei Walter Vocke, Telefon 07552/6821 , oder auf der Homepage: www.reparaturcafe-pfullendorf.de.

Volksbund

Haus- und Straßensammlung

Pfullendorf/pa - Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge informiert, dass die Soldaten der Staufer-Kaserne in Pfullendorf am Dienstag, 4. November in Uniform auf dem Wochenmarkt und in der Innenstadt Spenden für den Volksbund sammeln. Alle Sammler können sich durch ihren Truppenausweis sowie einen Sammlerausweis ausweisen. In Pfullendorf findet auch in diesem Jahr wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Der Sammelzeitraum ist vom 25. Oktober bis 23. November. Der Volksbund ist ein humanitärer Verein, der im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland erhält und betreut. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges engagiert sich der Volksbund weiterhin gegen das Vergessen, für das Gedenken, die Erinnerung und den Frieden. Der Volksbund pflegt 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland auf über 830 Kriegsgräberstätten und bringt Jugendliche aus ganz Europa in internationalen Workcamps zusammen. Was als „Versöhnung über den Gräbern" zwischen Deutschen und Franzosen begann, hat sich zu einem Erfolgsmodell gerade bei den Jugendbegegnungen entwickelt. Der Volksbund wird bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, bei der Pflege der Gräber, beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, bei Anfragen von Angehörigen und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit nachlassen. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges begann die längste Friedenszeit in Europa. In den letzten Jahren und Monaten erleben wir die Wiederkehr des Kriegsgespenstes, das Wiederaufleben von Imperialismus und totalitären Verhaltensweisen und die erneute Missachtung des Völkerrechts. Frieden ist nicht selbstverständlich. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt für den Volksbund wichtige Mahnung. Die Menschen dürfen nie aufhören, sich gemeinsam für die Freiheit und den Frieden einzusetzen. Die Bürger werden gebeten, die vielfältige und wichtige Aufgabe des Volksbunds zu unterstützen und bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung zu spenden oder eine Spende zu überweisen an Sparkasse Bodensee, IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52, Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Kreisabfallwirtschaft

Geänderte Öffnung

Sigmaringen/pa - Mit der auslaufenden Vegetationszeit endet die verlängerte Öffnungszeit der Entsorgungsanlage in Ringgenbach. Ab Samstag, 8. November, sind Anlieferungen montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr möglich. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit gestattet. Um zügige Abladevorgänge auf der Entsorgungsanlage zu gewährleisten, bittet die Kreisabfallwirtschaft bei der Anlieferung von verschiedenen Abfallstoffen darum, diese bereits beim Beladen des Fahrzeugs gut vorzusortieren. Damit können Wartezeiten beim Einlass reduziert werden.

Kreisabfallwirtschaft

Grüngutsaison endet

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass am 29. November die Grüngutsaison endet. Auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen ist noch bis Samstag, 29. November, die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie Laub oder Heckenrückschnitt möglich. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern können auch nach dem Ende der Grüngutsaison dort abgegeben werden. Wer krautige Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Saison im Frühjahr 2026 zu Hause lagern möchte, kann das Grüngut ganzjährig direkt bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Holzige Grünabfälle werden dort ebenfalls ganzjährig angenommen. Gartenabfälle dürfen nicht im Wald entsorgt werden. Das Ökosystem wird dadurch langfristig gestört. Bei der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken. Durch die Überdüngung breiten sich flächig stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln aus und verdrängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen invasive Arten wie drüsiges Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknöterich gehören. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und E-Mail: abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

Pflegestützpunkt

Hörberatung

Mengen/pa - Der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg bietet eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an. Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 5. November, und am Mittwoch, 3. Dezember, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts in Mengen statt. Um eine Terminvereinbarung unter Telefon 0179/6784998 oder E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de wird gebeten. Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Arkade

Wegbegleiter gesucht

Ravensburg/pa - Der Verein Arkade sucht Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien, die einem Menschen mit psychischer Belastung, der bei der Bewältigung des Alltags Anleitung und Unterstützung braucht, ein neues Zuhause auf Zeit geben können. Dafür gibt es ein monatliches, steuerfreies Entgelt und der Arkade-Fachdienst begleitet die Wegbegleiter kontinuierlich und zuverlässig vor Ort in allen Fragen des Zusammenlebens. Derzeit begleitet Arkade in den Regionen Oberschwaben und im Bodenseekreis 70 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung in Gastfamilien. Das Zusammenleben kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren bestehen. Die Gastfamilien erleben dies als Bereicherung und für die Bewohnerinnen und Bewohner bietet die familiäre Gemeinschaft ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und Lebensqualität. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 0751/36655-80 oder E-Mail: felix.willibald@arkade-ev.de sowie auf der Homepage: www.arkade-ev.de.

Caritas

Infos für Eltern

Sigmaringen/pa - Die Schwangerschaftsberatung des Caritasverbands für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch bietet eine Informationsveranstaltung zu Themen und Fragen für werdende Eltern an Informiert wird beispielsweise über den Mutterschutz, die Elternzeit, Das Eltern- und Kindergeld oder das jeweilige Beantragen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr digital via Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail: schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de oder telefonisch unter 07571/7301-12 ist notwendig. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink per E-Mail.

Dies & Das

Agentur für Arbeit

Infos zur Bundeswehr

Balingen/pa - Die Bundeswehr bietet immer am dritten Donnerstag im Monat Sprechstunden im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Balingen an. Die nächste Sprechstunde findet am 20. November von 13.30 bis 17 Uhr statt. Die Karriereberater der Bundeswehr zeigen, welche beruflichen Laufbahnen und Möglichkeiten in Uniform und Zivil je nach schulischer und beruflicher Ausbildung möglich sind. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene.

Landratsamt

Sprechstunde für Behinderte

Sigmaringen/pa - Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 27. November, von 17 bis 19 Uhr im Haus am Hechtbrunnen in Pfullendorf statt. Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post: Landratsamt Sigmaringen, Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß, Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen, oder E-Mail: kbb@landkreis-sig.de entgegen. Eine telefonische Absprache unter Telefon 0160/98406198 möglich.

Pro Humanitate

Kleiderspenden willkommen

Herdwangen-Schönach/pa - Die diesjährige Kleiderspendenaktion der Vereine findet am Samstag, 8. November, in der Bundschuh-Halle in Herdwangen statt. Wer helfen möchte, kann die Hilfsgüter von 10 bis 12 Uhr abgeben. Es wird gebeten, nur brauchbare, saubere Wäsche, keine Unterwäsche, keine Schuhe, keine Vorhänge oder Daunen und keine Kinderkleidung bis fünf Jahre anzuliefern. Eine Verpackung und Sortierung der Kleidungsstücke ist nicht notwendig, da die Pakete „zollgerecht" verpackt werden müssen. Außerdem werden wieder Umzugskartons und Lebensmittelpakete angenommen. Wichtige Informationen, auch zur Inhaltsliste der Lebensmittelpakete, gibt es bei Sabine Löhle-Palmer, Telefon 07557/96851 oder Sylvia Stalder-Schmid, Telefon 07557/929323.

Naturschutzzentrum

Saatgutbörse

Wilhelmsdorf/pa - Das Naturschutzzentrum veranstaltet am Samstag, 15. November, von 11 bis 16 Uhr eine Saatgutbörse zum Thema „Alte vergessene Sorten sowie samenfestes Saatgut aus der Region". Interessierte sind eingeladen. Weitere Informationen zu Veranstaltungen gibt es auf der Homepage: pfrunger-burgweiler-ried.de.

OSW

Treffen zu Inklusion

Sigmaringen/pa - Die Oberschwäbischen Werkstätten laden Interessierte am Donnerstag, 20. November, von 14 bis 16.30 Uhr zu einem Treffen mit dem Thema „Inklusion im Landkreis Sigmaringen" ein. Die Veranstaltung findet im Landratsamt statt. Ziel dieses ersten Treffens, auf das noch weitere folgen, ist es, gemeinsam die Zukunft für alle Menschen im Landkreis inklusiver und fairer zu gestalten. Anmeldungen werden bis 19. Oktober Online: pretix.eu/inios/20.11.25, E-Mail: silke.schefold@owb.de oder Telefon 0751/36338522 oder 0751/36338527 angenommen.

Habsthal

Bücher- und Stoffmarkt

Ostrach-Habsthal/pa - Der Förderverein des Klosters Habsthal lädt während der üblichen Öffnungszeiten des Klosterladens freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr auch zum Bücher- und Stoffmarkt ein. Bücher aller Art und hochwertige Stoffe sind erhältlich. Bücher können zu diesen Zeiten auch nach Anmeldung im Klosterladen abgegeben werden.

Staufer-Kaserne

Schnuppertag beim Heimatschutz

Pfullendorf/pa - Hochmotiviert trotz unterschiedlicher Voraussetzungen hinsichtlich der militärischen Vorausbildung und Erfahrungen haben sich 18 Reservisten den harten Anforderungen der 15. Kompanie „Linzgau" des Heimatschutzregiments 1 Bayern in der Staufer-Kaserne gestellt. Der Standort Pfullendorf ist nicht nur Sitz des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, sondern auch der 15. Kompanie „Linzgau" des Heimatschutz Regiments 1. Obwohl beide unterschiedliche Aufträge haben, passt das sehr gut nebeneinander. Die Heimatschützer um Major Julian Kühny erhalten alle notwendige Hilfe durch die Schule, die Heimatschützer ihrerseits unterstützen neben ihrem Kernauftrag auch bei der Ausbildung von Elitesoldaten. Die Unterstützung durch das Ausbildungszentrum ist umfangreich und beinhaltet auch die Nutzung der Ausbildungseinrichtungen wie etwa des Standortübungsplatzes mit dem Übungsdorf „Dinohausen". Hier fand der praktische Teil des „Schnuppertags" bei Wind und Regen statt. Zuvor hatte Major Kühny nach der Begrüßung Klartext geredet. „Ich will, dass jeder weiß, was auf ihn zukommen könnte," sagte der Kompaniechef. Jeder muss dann da sein, wenn es gefordert ist. Und dabei zählt Leistung, fügte er hinzu. Die 15. Kompanie „Linzgau" wächst organisch. Nicht jeder wird genommen, nur um die geforderten Zahlen zu erreichen. „Wir schauen uns jede und jeden an, die zu uns wollen. Genauso andersherum, damit der Bewerber sich anschauen kann, ob wir zu Ihm passen." Trotz der harten Auswahlkriterien wächst auch die 15. Kompanie „Linzgau" weiter. Derzeit ist der Personalstand bei knapp 90 Prozent mit steigender Tendenz. Neue Bewerber haben sich schon gemeldet. Nach ersten Vorgesprächen mit dem Ausbildungspersonal, dem Kompaniefeldwebel und dem Kompanietruppführer folgte ein gemeinsames Mittagessen in der Truppenküche. Dann ging es auf den Standortübungsplatz. Ein Aufklärungsauftrag durch die Gruppenführer erging und die angehenden Heimatschützer begaben sich auf ihre Positionen. Bewegung, Aufklärung und Entschluss, hier mussten die Bewerber zeigen, was sie können. Ziel war es dabei nicht, ein perfektes Vorgehen zu erwarten, sondern festzustellen, ob die charakterliche Eignung und die Anforderungen der „Linzgauer Kompanie" zusammenpassen, klärte Major Kühny. Der Rest werde dann bei Übungen und bei der Ausbildung erledigt. Am Ende des Tages waren die Kompanieführung und die Gruppenführer sichtlich zufrieden. Von den ursprünglich 19 Kandidaten hatte einer im Vorfeld aus Termingründen abgesagt, ein weiterer gab während des Tages seinen Rückzug bekannt. Der Rest hat gute Chancen auf eine Beorderung in der „Fünfzehnten".

18 Reservisten haben sich den harten Anforderungen der Heimatschutzkompanie „Linzgau" in der Staufer-Kaserne gestellt. Foto: privat

Die Räuberbahn informiert:

Sonntagen, 2. November und 16. November, mit der ehrenamtlich geführten Bürgerbahn mit Fahrten von Pfullendorf nach Altshausen und wieder zurück die Saison. An diesen Tagen gilt der Fahrplan der Bürgerbahn. Am Sonntag, 2. November, ist in den ersten beiden Zügen je Fahrtrichtung der Räubernachfahre Max Elsässer an Bord der Züge und unterhält die Fahrgäste mit lustigen Anekdoten aus der räuberischen Vergangenheit. Am Sonntag, 2. November, bringt die Räuberbahn die Fahrgäste zu einer Sonderführung zur Ausstellung „Heimspiel" im Heimatmuseum in Ostrach. Die Sonderführung beginnt um 13.15 Uhr. Um 15 Uhr spielt Barny Bitterwolf Lieder aus der Ostracher Liederhandschrift. Der Eintritt ist frei. Informationen zu allen Veranstaltungen in der Räuberbahn und entlang der Bahnstrecke sowie zu den Bahnanschlüssen an den Bodensee, ins Allgäu und Richtung Ulm gibt es auf der Homepage: www.raeuberbahn.de/veranstaltungen.

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück

gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 19.10

von Kißlegg	*an*	*08:54*	*12:54*	*16:54*
von Ulm Hbf	*an*	*08:57*	*12:57*	*16:57*
von Friedrichshafen	*an*	*09:00*	*12:57*	*17:00*
Aulendorf	**ab**	**09:13**	**13:13**	**17:13**
Altsh. von Sigmaringen	*an*	*08:47*	*12:47*	*16:47*
Altshausen	ab	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:36	13:36	17:36
Ostrach	ab	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	ab	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	**an**	**10:10**	**14:10**	**18:10**
Bus nach Überlingen	*stündlich ab ZOB zur Min. 00*			
Bus nach Sigmaringen	*stündlich ab ZOB zur Min. 58*			

Regiobus an		*stündlich am ZOB*		
Pfullendorf	**ab**	**10:18**	**14:18**	**18:18**
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altsh. nach Sigmaringen	*ab*	*11:13*	*15:13*	*19:13*
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	**an**	**11:21**	**15:21**	**19:21**
nach Friedrichshafen	*ab*	*11:24*	*15:24*	*19:24*
nach Ulm Hbf	*ab*	*11:32*	*15:32*	*19:32*
nach Kißlegg	*ab*	*12:03*	*16:03*	*20:03*

Kindergarten

Neue Gartenhütte

Denkingen/pa - Für die Fahrzeuge, mit denen die Kinder im Denkinger Kindergarten so gern im Garten

Dies & Das / Veranstaltungen

unterwegs sind, gibt es eine neue Gartenhütte. Die bisherige Hütte war in die Jahre gekommen und hatte auch nicht mehr ausreichend Platz. Dank der großzügigen Unterstützung von Christian Kopp von der gleichnamigen Zimmerei in Sylvenstal, dessen Sohn den Kindergarten besucht, konnte schnell Abhilfe geschaffen werden. Er erklärte sich bereit, dem Kindergarten eine neue Gartenhütte zu schenken und baute sie auch selbst auf. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und vor allem die Kinder freuen sich sehr , dass ihre Fahrzeuge nun wieder sicher und wettergeschützt untergebracht sind. Auch Walter Kaltenbach engagierte sich mit viel Herzblut und übernahm das Streichen der neuen Hütte. In einem frischen Grün strahlt sie jetzt im Garten und lädt zum Spielen ein. Als kleines Zeichen der Wertschätzung bedankte sich der Kindergarten bei Christian Kopp und Walter Kaltenbach mit einem Geschenk sowie einer liebevoll gestalteten Grußkarte der Kinder.

EKE

Interessanter Vortrag

Pfullendorf/pa - Über 60 Besucher haben die Organisatoren der Evangelisch-Katholischen Erwachsenenbildung beim Vortrag „Für alle Fälle vorgesorgt!?" im Kolpinghaus begrüßt. Die Referentin Stephanie Brendel von der Initiative Wert-volle Zukunft der Erzdiözese Freiburg stellte zusammen mit Renate Sigrist vom Katholischen Verein für soziale Dienste Sigmaringen die vielfältigen Bereiche zum Thema Vorsorge vor. Es waren nicht ausschließlich ältere Menschen, die sich für Betreuung, Patientenverfügung und Vorsorgerecht interessierten. Kann doch auch ein Unfall oder eine Krankheit die Entscheidung eines anderen Menschen erfordern. Stephanie Brendel führte behutsam durch das sensible Thema, welchem Menschen man wichtige Entscheidungen überlassen will. Das weite Gebiet der Betreuung wurde ebenfalls angesprochen, ebenso das heikle Thema Patientenverfügung. Die interessierten Fragen der Zuhörer bereicherten den Vortrag, zeigten sie doch das starke Interesse und den Willen, für die eigene Person für den Fall der Fälle vorzusorgen. Die Fragen wurden kompetent von den beiden Referentinnen beantwortet. Es zeigte sich, dass das Thema „Vorsorge" in einzelnen Bereichen vertieft werden sollte. Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung will sich diesem Thema weiterhin annehmen.

Energieagentur

Energietipp

Ravensburg/pa - Die Energieagentur Oberschwaben rät: Den Heizthermostat richtig einstellen. Mit dem Heizthermostat können Verbraucher ganz einfach Energie sparen und für ein angenehmes Raumklima sorgen. Jede Stufe steht für eine ungefähre Temperatur: Stufe 3 entspricht etwa 20 Grad Celsius – ideal fürs Wohnzimmer. Beim Schlafzimmer reichen 16 bis 18 Grad Celsius, also Stufe 2 bis 2,5. Wichtig ist, dass die Heizung nicht voll aufgedreht wird, um schneller zu heizen. Das bringt nichts, da die Temperatur immer gleich langsam steigt – stattdessen wird unnötig viel Energie verbraucht. Bei längerer Abwesenheit wird empfohlen, die Absenkfunktion auf Stufe 1 einzustellen. So wird Wärmeverlust vermieden, ohne auszukühlen. Mit der richtigen Einstellung sparen die Verbraucher Heizkosten und schonen die Umwelt. Die Energieagentur Oberschwaben und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Tipps zum Energiesparen an. Terminvereinbarung unter 0751 764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei).

EKE

Gemeinsam gesungen

Pfullendorf/pa - Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung hat nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltung erneut zum gemeinsamen Liedersingen für Jedermann ins Kolpinghaus eingeladen. Neben neuen geistlich-religiösen Liedern wurden auch Volkslieder und zeitlose Schlager gesungen und es konnte der ein oder andere Liedwunsch erfüllt werden. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von Barbara Trunz und Pfarrer Karl Mehl. Im neuen Jahr will die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung weitere Abende zum gemeinsamen Singen veranstalten.

Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung hat wieder zum gemeinsamen Singen eingeladen. Im neuen Jahr sind weitere Singabende für Jedermann geplant. *Foto: privat*

Die Referentinnen Stephanie Brendel von der Initiative Wert-volle Zukunft der Erzdiözese Freiburg und Renate Sigrist vom Katholischen Verein für soziale Dienste Sigmaringen stellten die vielfältigen Bereiche zum Thema Vorsorge vor. *Foto: privat*

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Ortschaftsrat Aach-Linz
Montag, 3. November, 20 Uhr
Rathaus, Öffentliche Sitzung

Haltestelle Stadtgarten
Sonntag, 2. November
Haltestelle Stadtgarten, Bahnerlebnis Räuberbahn
www.raeuberbahn.de

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften" mit Bildern von Tetiana Brzozowski

Spitalpflege
Montag bis Freitag, 8.15 - 16.30 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Montags, 15.30 Uhr, Training Showtanz
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnrstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag – Donnerstag, 9 – 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 – 12 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan: pfullendorf.de/stadt/aktuelles-stadtinfo/buergerbus/fahrplan
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: buergerbus.pfullendorf@web.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

WOCHENMARKT

Pfullendorf:
Dienstags, 8 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Sonntag, 2. November
Pfullendorf: Haltestelle am Stadtgarten, Bahnerlebnis Räuberbahn
www.raeuberbahn.de

Veranstaltungen

Sonntag, 2. November, 11 Uhr
Wald: Zehn-Dörfer-Halle, Jubiläumskonzert der Bauernkapelle Mindersdorf

Sonntag, 2. November, 13.15 Uhr
Ostrach: Heimatmuseum, Finissage der Ausstellung „Heimspiel" mit Führung und Musik

KULTUR

Altes E-Werk
Ausstellung „Landschaften" mit Bildern von Tetiana Brzozowski

Galerie „Alter Löwen"
Samstag, 8. November, 10.30 - 17 Uhr
Koffermarkt

Bindhaus
Samstags, 14 - 17 Uhr
Heimat- und Handwerkermuseum

Altes Haus
Sonntags, 14 - 17 Uhr
Museum der Stadtgeschichte
Ausstellung „150 Jahre Bahnstrecke Pfullendorf-Altshausen und die wirtschaftliche Bedeutung für die Region"

Moccafloor
Freitag, 7. November, 15 Uhr
Treffpunkt für Künstler und Kulturschaffende

Wilhelmsdorf
Dienstag - bis Freitag, 13.30 - 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
0 - 17 Uhr
Naturschutzzentrum, Ausstellung „Moorartefakte - 10 000 Jahre Geschichte"

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 2. November, 15 Uhr
Puppentheater „Eine kleine Gespenstergeschichte"
Reservierungen: 07585/3315

Meßkirch
Schloss, Ausstellung „Landleben - Mensch, Natur, Heimat"

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Kreative Blockkurse ab 2 Jahren
Mittwochs, 15.30 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 Jahren
Mittwochs, 17 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 9 Jahren
Donnerstags, 17.30 Uhr
Offenes Atelier Jugendliche u. Erwachsene
Anmeldung und Informationen: www.kunstschulepfullendorf.de

VEREINE

VdK
Freitags, 14 - 17 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Dienstags, donnerstags, samstags, 9.30 - 12 Uhr.
Haus am Hechtbrunnen, Treffpunkt
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
DGH Großstadelhofen, Übungsabend für Aktive

Radlerclub
Samstags, 14 Uhr
Restaurant Ba`sous", Radausfahrt für jedermann

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Ringstraße 1/12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Liga BW
Dienstags, 16.30 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14 Uhr
Wassergymnastik, Hallenbad Heiligenberg (Luisen-Residenz)
Kontakt/Anmeldung: 07556/3490275 oder w.wiederkehr@rheuma-liga-bw.de

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 25. November

Seniorenforum
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Kolpinghaus, Treffpunkt für pflegende Angehörige
Nächstes Treffen: 5. November

Geberit-Rentner
Dienstag, 4. November, 17 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Kegeln

Netzwerk 50plus
Montag, 3. November, 14 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Sprachkreis Englisch
Dienstag, 4. November, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Skatclub
Dienstag, 4. November, 18 Uhr
Haus Linzgau, Filmclub
Freitags, 14 Uhr
Parkplatz Grundschule Wald, Boule
Montags, freitags, 11 - 12.30 Uhr
Samina Fitness (ehemals Sportcenter Barz), Gerätefitness für Senioren
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Denkinger Senioren
Zweiter Freitag im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig", Gemeinsamer Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone" Freitags, 11.30 - 14 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: 29. November

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 13 - 14 Uhr
Kunstschule Pfullendorf, Elternsprechstunde Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwanger-

Veranstaltungen / Beratungen

schaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 13. November

SPORT

Showtanz
Montags, 16 Uhr
Jugendhaus, Übungsnachmittag

DAV
Montags, 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Tanzen
Härle-Turnhalle
Freitags, 18 Uhr

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19.30 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Turnhalle Realschule
Donnerstags: 16 Uhr Mädchen 6 bis 8 Jahre

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18 Uhr
Gruppe II: Montags, 19.15 Uhr

TVP Jumping
Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 19.45 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Clubräume: Otterswanger Straße 1/1
Bambini Boxing 6 - 10 Jahre: Dienstag 17 - 18 Uhr, Freitag 16 - 17 Uhr
Teens Boxing 10 - 15 Jahre: Montag, Mittwoch, Freitag 17 - 18 Uhr
Combat Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 18 - 19.30 Uhr
Athletic Training: Dienstag, Donnerstag 18-20 Uhr
Basic Boxing: Montag, Mittwoch, Freitag 19.30 - 20.30 Uhr

SCP Eisstockschießen
Montags + freitags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Reitverein Aach-Linz
Donnerstags, 17 Uhr
Reitplatz, Hobby Horsing

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 17.30 Uhr
Freitags, 17.30 Uhr
Alno-Park, Werk 1, Boots- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten nach Absprache
Telefon 01520/435 9305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick
Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung: 07571/7301-50

Psychosoziale Krebsberatung
Beratung für Erkrankte und Angehörige
Telefon: 07571/7296450
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Weißer Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Diakonie
Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienbera-

Beratungen

tung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr, Melanchthonweg 3
Kontakt: Telefon 07552/1753

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae
Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/Aids
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhabeberatung EUTB
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige suchtkranker Kinder
Treffen 14-tägig
mittwochs in Sigmaringen
Info-Telefon: 07476/4490741
E-Mail: info@elternselbsthilfe-bw.de

TRAUERANZEIGEN

Wir sind glücklich, dass wir so viele schöne Momente gemeinsam mit dir erleben durften. Zugleich sind wir sehr traurig, dass wir dich schon gehen lassen mussten. Jetzt bist du wieder vereint mit unserem geliebten Papa, Opa und Uropa.

In tiefer Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserer lieben Mama und Schwiegermama, herzensguten Omi und Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

Anita Bahrke

geb. Hill

* 11. Januar 1947 † 24. Oktober 2025

Du bleibst immer in unseren Herzen

Petra Campbell geb. Bahrke mit Kenneth
Annette Herzog geb. Bahrke mit Frank
Martin Campbell
Julia Campbell mit Patrick, Liam und Hailey

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 07.11.2025 um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Pfullendorf statt.

Traueranschrift: Annette Herzog, Beethovenstr. 14, 88630 Pfullendorf

GESCHÄFTSANZEIGEN

Impressum
Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.
Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten:
Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.
amnesty.de
AMNESTY INTERNATIONAL

VERKÄUFE

HAUSHALTSAUFLÖSUNG SIG
Kühlschrank, Tiefkühltruhe, Möbel, TV, Silberbesteck, Porzellan, Billardtisch, Handwerkerbedarf (Leitern, Bohrmaschine etc) wann: 8./9.11.2025 nur gegen Barzahlung Terminvereinbarung unter 0151/233 20 755

STELLENGESUCHE

Buchhaltung / Büro
Neurentner sucht im Raum Pfullendorf geringfügige Beschäftigung. Langjährige Erfahrung vorhanden. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag Z001/9778

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter (m/w/d)
gesucht für Hauswirtschaft 19 €/Std. + 0,30 €/km
bei Klienten mit Pflegegrad (Mj oder Tz)
Tel. 07461 1713457
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

KNEER-ERDEN ...Ihren Pflanzen zuliebe

Garten im Herbst
Machen Sie Ihren Garten jetzt winterfest!
- Blumenerden
- Rindenmulch
- Edelkompost
- Humus
- Hackschnitzel
- Verschiedene Substrate
- Graberde
- Dünger
- Anhänger für lose Ware kann bei uns angemietet werden

Öffnungszeiten:
Montag- Donnerstag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 17.00 Uhr
Freitag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de.
Wegbeschreibung: http://www.kneer-erden.de/impressum/+++

Werben mit Erfolg

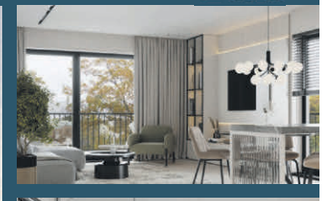
VERANSTALTUNGEN

BZL BETREUUNGSZENTRUM LINZGAU
Wir bieten Pflegebedürftigen eine liebevolle
Tagespflege
und entlasten Angehörige.
Eröffnungsaktion: Ein kostenloser Schnuppertag in unserer Tagesbetreuung.
Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz.
Wir freuen uns auf Sie!
Vollverpflegung, tägliches Programm, Bring-/Abholservice u.v.m.
Kostenfrei je nach Pflegegrad - **Sichern Sie sich jetzt einen Platz!**
BZL • Eichberg 28, 88630 Pfullendorf · Telefon: 07554 6933951
E-Mail: kontakt@BZLinzgau.de • www.bzlinzgau.de

IMMOBILIENMARKT

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Ihr kompetenter Partner für Vermittlung und Finanzierung in der Region.
Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und kümmern uns um die gesamte Kaufvertragsabwicklung. Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Claus Bixler
Tel. 07552 9203-35
E-Mail: claus.bixler@volksbank-pfullendorf.de
Paul Woerz
Tel. 07552 9203-52
E-Mail: paul.woerz@volksbank-pfullendorf.de
Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.
Volksbank Pfullendorf eG
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de

JAKOBUSBLICK
Exklusive Eigentumswohnungen
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und schauen Sie in unserem Verkaufsbüro vorbei.
Projektadresse:
Pfullendorf, Überlinger Str. 13
T +49 (0)160 7704910
info@jakobusblick.de
www.jakobusblick.de



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!